

Sveučilište u Zagrebu  
Filozofski fakultet  
Odsjek za germanistiku  
Nastavnički smjer

Gabrijela Radoš

Musik im Unterricht des Deutschen als  
Fremdsprache  
Diplomski rad

Mentorica: dr. sc. Maja Häusler

Zagreb, studeni 2014.

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung .....	3
2. Musik und Gehirn .....	4
2.1. Die linke und die rechte Hemisphäre .....	4
2.2. Musik und Erinnerung .....	5
3. Musik und Sprache .....	6
3.1. Musik und Spracherwerb .....	7
3.2. Musik und Fremdsprachenerwerb .....	8
4. Musik im Fremdsprachenunterricht .....	9
4.1. Wirkung der Musik .....	9
4.2. Musik im Fremdsprachenunterricht zum Üben der Aussprache, für die Bearbeitung der Grammatik und für das Vokabellernen .....	11
4.3. Musik und die Entwicklung von Fertigkeiten .....	13
4.4. Musik und die Entwicklung der Hörfertigkeit .....	14
4.5. Musik und Landeskunde .....	15
5. Musik in DaF-Lehrwerken .....	16
6. Umfrage über den Einsatz von Musik im Fremdsprachenunterricht .....	22
6.1. Ergebnisse der Umfrage .....	22
7. Unterrichtsvorschläge .....	36
7.1. Marlene Dietrich - Ich werde dich lieben .....	37
7.2. Backe, backe Kuchen .....	38
7.3. Wise Guys - Köln ist einfach korrekt .....	39
7.4. Wise Guys – Facebook .....	400
7.5. Xavier Naidoo – Bitte Hör Nicht Auf Zu Träumen .....	422
8. Schlusswort .....	433

## Literaturverzeichnis

Sažetak

Anhang

## 1. Einleitung

Im Laufe der Geschichte hat der Fremdsprachenunterricht viele Veränderungen erfahren. Es wurden und werden immer noch interessante und moderne Formen des Lernens einer Fremdsprache diskutiert. In Gesprächen mit Bekannten darüber, ob sie sich noch an den Deutschunterricht erinnern, habe ich herausgefunden, dass sie sich insbesondere an Lieder, die sie bearbeitet haben, erinnern, und diese auch noch summen konnten. Deshalb habe ich mich für das Thema „Musik im Unterricht des Deutschen als Fremdsprache“ entschieden. Ich wollte untersuchen, wie man Musik und das Lernen einer Fremdsprache kombinieren kann – und zwar so, dass dieser Unterricht nicht nur Spaß macht, sondern auch einen praktischen Nutzen hat. Ein weiterer Grund für die Wahl dieses Themas ist, dass die Schüler, im Vergleich zu anderen Sprachen, eine Abneigung gegenüber der deutschen Sprache zu haben scheinen. Das Ziel dieser Untersuchung ist, den Einfluss und die positiven Seiten von Musik im Deutschunterricht zu analysieren.

Die Arbeit besteht aus zwei Teilen. Im theoretischen Teil der Arbeit erkläre ich, wie Musik auf das Gehirn wirkt, und gehe auf die Beziehung zwischen Musik und Sprache ein. Darüber hinaus erläutere ich, wie Musik das Erlernen der Mutter- sowie einer Fremdsprache beeinflusst, welche Rolle Musik im Fremdsprachenunterricht haben kann und wie mit Musik alle vier Sprachfertigkeiten (Schreiben, Lesen, Hören und Sprechen) bearbeitet wie auch die Aussprache, der Wortschatz und die Grammatik geübt werden könnten. Danach gehe ich ein wenig ausführlicher auf die Fähigkeiten des Zuhörens ein, da es den Schülern in der Praxis die meisten Schwierigkeiten bereitet, Sprache zu verstehen. Außerdem beschreibe ich, warum das Zuhören ein wichtiger Teil des Lernens einer Fremdsprache ist und mache Vorschläge zu einigen Höraktivitäten und -übungen. Des Weiteren untersuche ich, wie man mit der Musik im Klassenzimmer etwas über die Kultur und Bräuche eines Landes erfahren kann.

Im zweiten Teil untersuche ich, wie Musik in einigen Lehrbüchern für Deutsch, die man in kroatischen Schulen benutzt, präsentiert wird. Danach stelle ich die Ergebnisse meiner Umfrage über die Musik im Fremdsprachenunterricht, die ich unter den Schülern durchgeführt habe, vor. Im letzten Teil der Arbeit gebe ich Vorschläge von didaktisierten modernen Liedern, die das Interesse der Schüler für das Lernen der deutschen Sprache und das der Lehrer beim Unterrichten wecken könnten.

Abschließend fasse ich das Wichtigste aus der Arbeit in einem Schlusswort zusammen.

## 2. Musik und Gehirn

Musik ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres täglichen Lebens und jedes Ereignis wird eigentlich von Musik begleitet. Musik weckt positive und negative Emotionen und beeinflusst die Stimmung und Motivation. Im Gehirn existiert jedoch kein besonderes Zentrum für Musik, weswegen sich Wissenschaftler, Psychologen, Neurologen und Linguisten fragen, wieso Musik einen so großen Einfluss auf das Gehirn hat.<sup>1</sup>

Wie wirkt Musik beim Fremdsprachenlernen auf das Gehirn und kann sie tatsächlich helfen, schneller und leichter zu lernen? Das sind die Fragen, mit denen sich auch Fremdsprachenlehrer in den letzten Jahren intensiv beschäftigten. Wahrscheinlich war jeder schon einmal in einer Situation, in der er ein Lied gesungen hat und die Melodie anschließend noch immer in seinem Kopf hatte. Nach Levitin aktiviert Musik fast jeden Teil des Gehirns, den wir kennen und fast jedes neuronale Subsystem. Durch das Hören und das Summen des Liedtextes erwachen die Sprachareale im Gehirn, einschließlich der Hirnareale Brocka und Wernicke, wie auch andere Bereiche in den Frontal- und Temporallappen des Gehirns, die mit der Sprache zusammenhängen (Levitin: 83-84)

Wir wissen, dass es Menschen gibt, die entweder eine besser entwickelte rechte oder linke Hemisphäre des Gehirns haben. Ob es jedoch eine Möglichkeit gibt, dass beim Fremdsprachenlernen beide Hemisphären zusammen aktiviert werden, werde ich im nächsten Kapitel zu beantworten versuchen.

### 2.1. Die linke und die rechte Hemisphäre

Beim Hören von Musik aktivieren sich beide Gehirnhälften, natürlich mit unterschiedlichen Aufgaben. Während die rechte Seite alles grob verarbeitet, übernimmt die linke die finale Analyse.<sup>2</sup>

Nach Salcedo wandelt die linke Hemisphäre des Gehirns Gedanken in Worte um, während die rechte Hemisphäre des Gehirns Aktionen, Erinnerung und Emotionen steuert. Schüler nutzen meistens die rechte Hemisphäre des Gehirns für die Verarbeitung von Musik und da meistens alle

---

<sup>1</sup> Vgl. Reinberger, S. *Das musikalische Gehirn*

<http://dasgehirn.info/wahrnehmen/hoeren/das-musikalische-gehirn-694> (Stand: 24. 9. 2012)

<sup>2</sup> Vgl. Reinberger, S. *Das musikalische Gehirn*

<http://dasgehirn.info/wahrnehmen/hoeren/das-musikalische-gehirn-694> (Stand: 24. 9. 2012)

Anweisungen von der linken Hemisphäre kommen, eröffnet die Musik jenen Schülern, die die rechte Hemisphäre benutzen, mehr Möglichkeiten. Lieder verbinden beide Gehirnhälften, deren Verwendung verstärkt die Funktion beider Gehirnhälften, wobei die rechte Hemisphäre beim Lernen der Melodie zum Einsatz kommt und die linke beim Lernen von Worten. Die Musik dient als eine natürliche Brücke zwischen der eigenen und der Fremdsprache, sie trägt zur Entspannung bei und motiviert die Schüler, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. (Salcedo: 44)

Sacks beschreibt, wie Musik nicht nur das Sprachzentrum des Gehirns aktiviert. Das *Corpus callosum*, die große Kommissur, die die beiden Hemisphären des Gehirns verbindet, ist bei den Musikern größer als bei Nichtmusikern. Er hat bemerkenswerte Veränderungen in der linken Hemisphäre bei Kindern festgestellt, die nur ein Jahr Violine geübt haben. Im Gegensatz dazu, war bei Kindern, die dies nicht gemacht haben, keine Veränderung erkennbar. Der kritische Zeitraum für den Erwerb von Musik, im Gegensatz zur Sprache, ist nicht definiert. Das heißt, wenn ein Kind mit sechs oder sieben Jahren sprachlich noch nicht kompetent ist, ist das katastrophal (natürlich bezieht sich das nicht auf geistig beeinträchtigte Kinder). Wenn jedoch ein Kind in diesem Zeitraum kein musikalisches Talent aufweist, bedeutet dies nicht, dass es später kein großer Musiker werden kann. (Sacks: 94)

Musik ist der Schlüssel, um das ganze Gehirn in den Lernprozess zu integrieren. Mit einer Vielzahl von Inputmethoden, die Musik einsetzen, gibt es mehr Möglichkeiten für Schüler ihre aktuellen Kenntnisse mit den neuen zu verbinden und auf diese Weise eine ideale und produktive Situation für das Lernen zu schaffen, in der sowohl die rechte als auch die linke Hemisphäre aktiviert werden. (Salcedo: 43)

## 2.2. Musik und Erinnerung

Es ist bekannt und bewiesen, wie Musiktherapie den Menschen, die aufgrund von Schädigungen des Gehirns einen Gedächtnisverlust erlitten haben, hilft. Auch viele Musikworkshops helfen, bei Kindern motorische und sprachliche Fähigkeiten zu entwickeln. Sie umfassen Tätigkeiten, die die Leistungsfähigkeit des Gehirns steigern. Es ist uns schon oft passiert, dass wir den Refrain eines Liedes, das wir nur einmal gehört haben, nachsingen können. Sätze aus Filmen, die wir gesehen, oder aus Zeitungen, die wir gelesen haben, vergessen wir jedoch. Somit enthält der Spracherwerb Erinnerungen. Die Fähigkeit des Erinnerns ist dabei von entscheidender Bedeutung, denn ohne diese Fähigkeit kann man keine Sprache erlernen. Im Klassenzimmer nur Musik zu hören wird wahrscheinlich nicht erfolgreich zum Spracherwerb

führen, aber wenn die Musik mit einer Vielzahl von Aktivitäten und Aufgaben, bei denen die Lehrer die Schüler mit einbeziehen, kombiniert wird, kann das Lernen produktiv sein.

In einer Umfrage von Salcedo über die Erinnerung an den Text und die zufällige mentale Wiederholung (des Textes) waren sich alle Schüler einig, dass die Beziehung von Worten und Musik das Erinnern erleichtert. Viele Schüler sangen das Lied auch zu Hause, oder zufällig bzw. unbewusst sangen sie die Refrains täglich. Die Wörter werden besser erinnert, wenn sie in einem bestimmten Kontext gelernt werden. Auf diese Weise lernen die Schüler besser als nur durch das alleinige Lernen der Wörter. (Salcedo: 108)

Auch die Forschung von Wallace hat gezeigt, dass sich die Schüler an Texte mit Musik besser erinnern als an jene ohne Musik, und er fügt hinzu, dass man sich mit der Wiederholung der einfachen Musik den Text schneller merken kann, als wenn keine Melodie miteinbezogen wird. (Wallace: 1475)

auf diese Weise haben wir als Kinder mit Hilfe der Reimlieder Zahlen, Buchstaben, Körperteile, Tiere und Ähnliches gelernt. Was nun Sprache und Musik verbindet und wie Musik den Erwerb der Muttersprache wie auch den Erwerb einer Fremdsprache beeinflusst, werde ich versuchen, im nächsten Abschnitt zu beschreiben.

### 3. Musik und Sprache

Die oft zitierte Behauptung des berühmten amerikanischen Schriftstellers und Professors Henry Wadsworth Longfellow, dass „Musik die universelle Sprache der Menschheit ist“, zeigt, dass die Musik ein Indikator der guten Kommunikation ist – ein einzigartiges Phänomen des Menschen. Als Teile der Kultur des Menschen sind Musik und Sprache eng miteinander verbunden. Die meisten Kinder entwickeln sich zu Erwachsenen, die mit ihrer Muttersprache gut umgehen können und die Musik ihrer Kultur genießen. (Patel: 9)

Die Entwicklung von Musik und Sprache geht zurück auf die Anfänge der menschlichen Entwicklung. Singen, Tanzen und Spielen sind wichtige Methoden, durch die Kinder kognitive, sprachliche, soziale und emotionale Fähigkeiten entwickeln. Es wird angenommen, dass gerade auf diese Weise auch die ersten Menschen ihre Fähigkeiten entwickelt haben. Das bedeutet, dass die Musik schon vor der Sprache entstand bzw. dass der Homo sapiens sang, bevor er zu sprechen begann. (Salcedo: 2)

Sacks betont, dass die ersten Menschen eine Vielzahl von musikalischen Tönen und Rhythmen als eine Form der Kommunikation benutzten, und dass die Sprache später aus dieser

primären Kommunikation entstand. (Sacks: 11) Der gleichen Meinung ist auch Patel, der schreibt, dass das Singen in der Gruppe der Entwicklung der Sprache vorausging. (Patel: 370)

Vor dem geschriebenen Wort wurden Kriegserzählungen mittels Liedern von Stamm zu Stamm verbreitet. Lieder hatten in der Geschichte eine große Bedeutung und haben bestimmte Ansichten ausgedrückt, wodurch die Heimatlieder, Märsche und Ähnliches entstanden. Die Lieder haben die Arbeit vereinfacht. Nach Salcedo wurde mit ihnen auch der Spracherwerb erleichtert, da mit dem Singen mehr Gefühl ausgedrückt werden kann als mit dem Sprechen. Singen in Gruppen schafft ein starkes Gefühl der Solidarität und des sozialen Zusammenhalts. (Salcedo: 3)

### 3.1. Musik und Spracherwerb

Musik und Sprache sind zwei Arten, mit denen Menschen durch Klang kommunizieren und sich ausdrücken können. Im Gegensatz zu visuellen Erfahrungen beginnt das Hörerlebnis lange vor der Geburt. Bis dahin lernt das ungeborene Kind viel über seine auditive Umgebung. (Patel: 382)

Bis zur Geburt ist ein Kind in der Lage alle Phoneme der menschlichen Sprache zu unterscheiden. Der Erwerb der Muttersprache ist ein natürlicher Prozess des Spracherwerbs durch Spiele und Lieder, wobei die Muttersprache von allen Kindern dieser Welt auf eine ähnliche Weise erlernt wird. Von Geburt an erzeugen Babys Töne, die irgendwo zwischen Musik und Sprache, Singen und Sprechen liegen (Stansell: 8). Nach Murphey klingen die Anfänge des Sprechens bei Kindern eher wie eine einfache Melodie als wie eine Sprache. (Murphy: 57)

Neugeborene Babys erleben ihre Muttersprache als eine Melodie. Mit anderen Worten sie verwenden den musikalischen Aspekt, um daraus später semantische und syntaktische Aspekte der Sprache zu entwickeln. Da Neugeborene tatsächlich die Melodie der Sprache hören, d.h. wie ihre Sprache komponiert ist, sind sie bis zum neunten Monat der Schwangerschaft sehr sensibel für den Klang ihrer Muttersprache. Wenn Eltern mit ihren Babys sprechen, machen sie es mit einer höheren Stimme oder sie singen. Dafür gibt es mehrere Gründe. Einer dieser Gründe ist, dass Sprache und Singen dazu dienen, die Aufmerksamkeit der Kinder zu wecken, sie zum Zuhören anzuregen. So werden sie Kinder ermutigt, auch selbst zu kommunizieren. Es wird auch angenommen, dass damit bei Kindern auch Emotionen geweckt werden, d.h. die emotionale Kommunikation vorangetrieben. Dass das Hören von Musik im frühen Alter wichtig für die Entwicklung der Lesekompetenz ist, hat eine Untersuchung bei Neugeborenen gezeigt. Die, die

nicht auf Musik reagiert haben, hatten später Legasthenie und Lese Probleme. Für den Erwerb der Muttersprache ist Musik eigentlich unverzichtbar.<sup>3</sup>

### 3.2. Musik und Fremdsprachenerwerb

Dass Musik beim Fremdsprachenerwerb wichtig ist und welche Auswirkungen dies hat, zeigt das zunehmende Interesse von Professoren, Wissenschaftlern und Eltern für das frühe Sprachenlernen bei Kindern.<sup>4</sup>

Der Prozess des Spracherwerbs bei Kindern sollte in einem engen Zusammenhang mit der Sprachentwicklung der Muttersprache gesehen werden. Beim Erwerb der Muttersprache spielen die beschützende Stimme der Mutter und ihre Lieder eine wichtige Rolle. Auch beim Erlernen einer Fremdsprache findet man in den Liedern eine mütterliche Schutzatmosphäre. Der menschliche Mechanismus des Spracherwerbs und des Lernens basiert auf Wiederholungen, was durch Musik begünstigt wird, da Lieder vorwiegend aus einfachen Texten bestehen, die sich wiederholen. (Murphy: 59)

Da Kinder im Vorschulalter die Sprache einfacher erlernen als Kinder in der Schule und Erwachsene im Unterricht, fokussiere ich mich auf den Spracherwerb im Fremdsprachenunterricht. Wie wichtig Musik im Fremdsprachenunterricht ist, zeigt zunehmendes Interesse an deren Einsatz. Es werden viele Seminare angeboten, die für die Ausbildung der Lehrer wichtig sind.<sup>5</sup> Verschiedene Informationen und Anleitungen, wie man Musik im DaF-Unterricht verwenden kann, findet man u.A. auf der Website des Goethe-Instituts, das auch auf diese Weise die deutsche Kultur und die deutsche Sprache fördert.<sup>6</sup>

---

<sup>3</sup> Vgl. Brandt A./Gebrian M./Slevc R.L. *Music and Early Language Acquisition*  
<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3439120/> (Stand: 11.9.2012)

<sup>4</sup> Vgl. *Musik und Bewegung und Fremdsprachenerwerb*  
[http://www2.kindermusik.com/legacy/teach/tl\\_resources/internationalcafe/images/abc\\_english\\_whitepaper\\_german.pdf](http://www2.kindermusik.com/legacy/teach/tl_resources/internationalcafe/images/abc_english_whitepaper_german.pdf) (20.10.2013)

<sup>5</sup> Vgl. <http://www.goethe.de/ins/lt/vil/lhr/sem/for/mku/deindex.htm> (20.10.2013)

<sup>6</sup> Vgl. <http://landeskunde.wordpress.com/musik-und-daf/> (20.10.2013)



#### 4. Musik im Fremdsprachenunterricht

Lieder als Hilfe für das Erlernen von Sprachen sind erst vor kurzem als Methode im Fremdsprachenunterricht auf allen Niveaus anerkannt. Da die Forschung diesen Einsatz rechtfertigt, werden immer mehr Lehrbücher mit Materialien, die sich auf das Lehren mit Musik im Fremdsprachenunterricht konzentrieren, herausgegeben. Jedoch gibt es Lehrer, die keine Musik im Fremdsprachenunterricht verwenden. Einer der angegebenen Hauptgründe dafür (88 %) war der Mangel an Geld für Materialien. Dies ging aus einer Untersuchung hervor, die darüber durchgeführt wurde. Ein weiteres großes Problem, das diese Analyse zeigte, ist die unzureichende Ausbildung der Lehrer, obwohl 72 % von ihnen Interesse zeigten, neue Strategien mit Musik in den Sprachunterricht zu integrieren. (Salcedo: 25)

Der Grund dafür, warum man sich früher wenig mit Musik im Fremdsprachenunterricht beschäftigte, war, dass Musik nur als Methode zur Entspannung oder als Unterhaltung betrachtet wurde. Diese Überlegungen gingen vor allem auf einen Mangel an Untersuchungen darüber zurück, wie Musik und Lieder den Spracherwerb beeinflussen. (Salcedo: 8)

In den folgenden Punkten werde ich nun darauf eingehen, wie Musik beim Erlernen einer Fremdsprache im Unterricht hilfreich sein bzw. wie sie im Klassenzimmer eingesetzt werden kann, um eine angenehme Atmosphäre zu schaffen. Des Weiteren werde ich erläutern, wie sie bei der Entwicklung der Fähigkeiten des Hörens, Sprechens, Lesens und Schreibens sowie bei der Erweiterung des Wortschatzes und bei der Verbesserung der Aussprache eingesetzt werden kann. Außerdem werde ich erklären, wie Musik Wissen über die Kultur eines Landes vermitteln kann.

##### 4.1. Wirkung der Musik

An verschiedenen Beispielen aus dem Alltag sehen wir, wie Musik auf den Menschen bzw. seine Gefühle und Stimmungen wirkt. Musik hilft uns, uns zu entspannen und uns zu motivieren, sie erinnert uns an die Kindheit und an gute (oder schlechte) Momente, ermutigt uns zu tanzen und wir hören sie bei der Ausführung verschiedener täglicher Aktivitäten.

Nach Murphey ist Musik zum Heben der Stimmung sehr populär geworden – ob man zu einer Zahnoperation geht oder in Einkaufszentren, wo sie uns ermutigen soll, etwas zu kaufen. Herzchirurgen verwenden Musik, um sich während der langen und anstrengenden Operationen zu entspannen. An einem Londoner Krankenhaus können Frauen Musik zur Entspannung während der Geburt hören. Murphey sagt auch, dass die Musik das Potenzial hat, die Atmosphäre zu verändern, wobei er nicht an die oben genannte Situation denkt, sondern an die Atmosphäre in

einer Klasse und erklärt. Er sagt, dass uns Musik Energie gibt, wenn sie bereits nachgelassen hat, und fördert die Kreativität, wenn die Schüler nicht wissen, was sie schreiben sollen, und dass die Musik tatsächlich die Fantasie anregt. (Murphey: 37)

Musik ist eine Art Kommunikation, da die Lieder Botschaften vermitteln und von Themen wie Liebe, Freundschaft, Freiheit und Sehnsucht handeln, was sich stark auf den Menschen auswirkt. Daher wird Musik auch bei Behandlungen – bei sogenannten Musiktherapien – eingesetzt. Musik hilft auch die Identität des Menschen zu bilden. So kann beispielsweise beim Hören verschiedenster Musik ein Gefühl von Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe entstehen. Hat man nun ein musikalisches Gehör oder nicht, alle Menschen lieben eine Art von Musik und Musik ist Teil unseres täglichen Lebens.

Gardner sagt, dass alle Menschen eine Art von musikalischer Intelligenz besitzen. Wenn man dies mit den musikalischen Interessen der Schüler kombiniert, könnten auch Lehrer Musik zur Verbesserung der Sprachfertigkeiten nutzen. (Gardner: 285)

Nach Cemillan bedeutet Lernen mit Musik für Schüler spontanes Lernen und Sprechen ohne Angst, da die Musik die Emotionen beeinflusst. Damit kann Lernen auch interessanter werden, da die Schüler ihre Gefühle, Fantasien, Erfahrungen und ihr Wissen zum Ausdruck bringen, was die Motivation und das Interesse für die Fremdsprache erhöht.<sup>7</sup>

Wissenschaftler versuchen immer neue Methoden einzuführen, um die Schüler für das Fremdsprachenlernen zu motivieren, und so veränderten sich im Laufe der Zeit die verschiedenen Unterrichtsmethoden. In letzter Zeit werden kommunikative Methoden eingesetzt, aber immer mehr Wissenschaftler beschäftigen sich mit der Frage, ob Musik im Klassenzimmer von entscheidender Bedeutung für den erfolgreichen Fremdspracherwerb sein könnte. Die meisten Forschungen konzentrieren sich auf den Spracherwerb durch die Musik im frühen Alter, da es Beweise dafür gibt, dass die Kinder die Sprache schneller und ohne fremden Akzent erwerben. Im Buch *Language is Music* zeigt die Autorin mit den Beispielen aus ihrem eigenen Leben, dass die Sprache im Erwachsenenalter ohne fremden Akzent erworben werden kann, wenn man beim Lernen auch Musik miteinbezieht. (Zaraysky: 19)

Der bulgarische Psychotherapeut Georgi Lozanov hat im Jahr 1960 die Methode der Suggestopädie eingeführt. Diese Methode verwendet die klassische Musik als wesentlichen Bestandteil beim Lernen, um die Schüler zu entspannen und bei ihnen Stress abzubauen sowie auch um eine angenehme Atmosphäre beim Fremdsprachenlernen zu schaffen und die Erinnerung

---

<sup>7</sup> Vgl. Cemillan, R. D. (*Rock*)*Musik im Fremdsprachenunterricht*

<http://www.manfred-huth.de/fbr/unterricht/sek/lola.html#lola> (25.10.2013)

zu unterstützen. Forschungen hinsichtlich dieser Methode wurden in den Vereinigten Staaten durchgeführt. Sie zeigten, dass der Lernaufwand um ein Drittel oder mehr verringert wurde. (Salcedo: 16)

Anton glaubt, dass Musik der effektivste Einfluss auf die Erinnerung ist, vor allem in Bezug auf grammatische Strukturen. Des Weiteren glaubt er, dass, wenn die Schüler sich an ein Lied erinnern, sie sich auch auf die grammatischen Strukturen erinnern können. Seine Methode *Contemporary Music Approach*, die das Erlernen der Grammatik mit Hilfe von verschiedenen Arten von Musik einführt, wurde erfolgreich bei Spanisch-Lernern, eingesetzt. 98 % der Befragten antworteten, dass diese Methode ihnen beim Spanisch-Lernen geholfen hat, während 92 % angaben, dass sie der Familie und den Freunden Lieder sangen (Anton: 1169)

#### 4.2. Musik im Fremdsprachenunterricht zum Üben der Aussprache, für die Bearbeitung der Grammatik und für das Vokabellernen

Großes Interesse an Musik im Unterricht von Englisch als Fremdsprache entstand nach der Veröffentlichung des Buches *Musik und Song*, in dem man viele Übungen und Aufgaben für die Grammatik und den Wortschatz mit Liedern findet. Nach Murphey könnten Lieder ein Werkzeug sein, mit dem man die Schüler motiviert und es ihnen erleichtert, nicht nur Englisch, sondern auch andere Fremdsprachen zu lernen. (Murphy: 16)

In seinem Buch *Schon mal Gehört?* stellt Buchner vor allem moderne Lieder von verschiedenen Künstlern aus dem deutschsprachigen Raum vor. Jedes Lied wird didaktisiert und kann auf den Niveaus A1 bis C2 verwendet werden. Außerdem kann man neben den vier Fertigkeiten auch die Grammatik und den Wortschatz üben und es gibt zusätzliche Materialien für Lehrer sowie eine CD mit Liedern. Laut Buchner stimulieren Lieder und Aufgaben die Schüler beim Sprechen sowie für eine bessere Aussprache und weisen eine entspannende und unterhaltende Wirkung auf. (Buchner: 4)

Cemillan schlägt ebenfalls vor, das Üben von Grammatik (Konjugation der Verben, Deklination der Personalpronomen, Deklination der Adjektive) und des Wortschatzes (schwere und unbekannte Wörter im Wörterbuch zu finden, Stichwörter zu schreiben) durch Lieder zu untermalen.<sup>8</sup> Ein gutes Beispiel dafür, wie bekannte Lieder didaktisiert werden können, ist das Kinderlied Bruder Jakob, mit dem die Schüler Grammatik lernen (Konjugation von Verben im

---

<sup>8</sup> Vgl. Cemillan, R. D. *(Rock)Musik im Fremdsprachenunterricht*

<http://www.manfred-huth.de/fbr/unterricht/sek/lola.html#lola> (25.10.2013)

Präsens, Personalpronomen, Akkusativ) und den Wortschatz (Aktivitäten und Familienmitglieder) ausbauen können.<sup>9</sup>

Vokabeln lernen durch Lieder ist eine beliebte Methode bei den Englischlehrern geworden. Medina hat eine Untersuchung in der zweiten Klasse einer Grundschule, wo sie die Schüler in vier Gruppen unterteilt hat, durchgeführt. Die erste Gruppe hörte eine Geschichte in sprachlicher Form mit Illustrationen, die die wichtigsten Ideen der Geschichte veranschaulichten. Die zweite Gruppe hörte die gleiche Geschichte in sprachlicher Form, aber ohne Bilder. Die dritte Gruppe hörte auch die gleiche Geschichte, aber als gesungene Version, ebenfalls ohne Illustrationen. Auch die vierte Gruppe hörte die gleiche Geschichte in gesungener Form, aber mit Bildern. Das Ergebnis zeigte, dass jene Gruppen den meisten Wortschatz erworben haben, die gesungene Versionen der Geschichte hörten. Die beste Gruppe war diejenige, die die gesungene Version mit Illustrationen hörte. Medina betont, dass durch Lieder Vokabeln effektiver gelernt werden, und meint, dass Lieder nicht nur zum Spaß gehört werden sollten, sondern dass Musik eine wichtigere Rolle im Curriculum des Fremdsprachenunterrichts einnehmen sollte. (Medina: 22)

Es gibt wohl keinen besseren und schnelleren Weg, als die Phonetik einer Sprache mit Liedern zu lernen. Auf diese Weise können Lieder ein guter Start in die Unterrichtsstunde, als eine Warm-up-Aktivität sein, mit denen Schüler auch unbewusst die Aussprache üben. Eine gute Aussprache stellt wohl eine der schwierigsten Fertigkeiten beim Fremdsprachenlernen dar, denn wenn ein Schüler das Wort nicht richtig ausspricht, besteht die Möglichkeit, dass er es nicht richtig gehört hat. Auf diese Weise hilft Singen bei der Entwicklung des Hörens und außerdem verbessert es die Artikulation der Wörter. Eine Umfrage wurde diesbezüglich mit zwei Gruppen von Erwachsenen in Südostasien durchgeführt, um herauszufinden, ob die Teilnehmer durch das Hören von Kinderreimliedern ihre Aussprache so weit verbessern konnten, sodass sie fast keinen fremdsprachigen Akzent mehr aufwiesen. Die Aufgabe war es, zwischen den Wörtern, die nur ein unterschiedliches Phonem haben, zu unterscheiden, wie z.B. fill/pill, buzz/bus. Einer Gruppe wurden nur diese Wörter zu hören gegeben, während die andere Gruppe Kinderreimlieder hörte. Nach zwei Wochen machten sie einen Test, bei dem die erste Gruppe 3,9 Punkte und die andere 10 Punkte erlangte, was auf eine große Verbesserung in der zweiten Gruppe nach nur zwei Wochen hinwies. (Salcedo: 68)

---

<sup>9</sup> Vgl. *Bruder jakob im DaF-Unterricht*

<http://www.hueber.de/sixcms/media.php/36/Bruder-Jakob-DaF.pdf> (25.10.2013)

Zum Üben der Aussprache ist es notwendig, Lieder, die nicht zu schnell sind und keine komplizierte Melodie oder Rhythmus haben, was die Schüler frustrieren könnte, auszuwählen. Für den Anfang ist es wahrscheinlich leichter, einfachere Lieder zu nehmen, und wenn eine Gruppe Begeisterung zeigt, kann man auch die schwereren Lieder mit einbeziehen. Auch Ludke schlägt vor, Wortschatz und Grammatik durch Lieder zu lernen, und zwar mit solchen Liedern, die schon den Wortschatz, den die Lehrer bereits mit den Schülern bearbeitet haben oder zu bearbeiten planen, enthalten. (Ludke: 24)

#### 4.3. Musik und die Entwicklung von Fertigkeiten

Kommunikative Kompetenz wird in vier Fertigkeiten unterteilt, zwei rezeptive (Hören und Lesen) und zwei produktive (Sprechen und Schreiben). Nach Cemillan können alle vier Fertigkeiten durch die Arbeit mit Liedern geübt werden. Die Schüler verbinden die Musik mit Bildern im Kopf und die Emotionalität des Liedes wirkt sich auf die Phantasie aus. Außerdem regt sie die Sprachproduktion an, sodass sich das Bild aus dem Kopf in Sprache umwandelt. Cemillan schlägt die Ausübung des Sprechens auf mehrere Arten vor, z. B. Fragen über das Lied zu stellen oder eine Umfrage über das Lied durchzuführen, zusammen mit den Schülern ein Lied schreiben, sich einen anderen Titel für ein Lied ausdenken, Rollenspiele, Minidialoge und Sketche spielen oder über das Thema, die Personen und den Inhalt des Liedes diskutieren. Oft wollen die Schüler den Liedtext vor sich haben, vor allem, wenn sie etwas nicht gut verstehen und sie wissen wollen, ob sie alles richtig gehört und verstanden haben. Dies erzeugt Interesse am Lesen, was auf verschiedene Art und Weise ausgeübt werden kann, wie beispielsweise die Schüler einen Teil des Liedes lesen zu lassen, ein Glossar mit Wörtern zu erstellen, den Schülern Puzzles zu erstellen zu geben usw. Da die Lieder verschiedene Inhalte und kulturelle Aspekte enthalten, Themen, die den Schülern emotional entsprechen, können die Lehrer sie verwenden, um das Schreiben zu üben. Die Schüler können einen Brief an ihre/n Lieblingsmusiker/in oder Gruppen, Lieder über die Liebe oder Kritiken bzw. Kommentare schreiben, Dialoge ausdenken, schreiben und spielen, und Ähnliches.<sup>10</sup>

Nach Murphey kann man mit Liedern eine Menge von Aktivitäten, die alle vier Fertigkeiten verbessern, machen. Einige der Aktivitäten sind in erster Linie Hören, Singen, über Musik reden (über den Liedtext, über den Sänger/die Gruppe), Lieder oder Artikel schreiben,

---

<sup>10</sup> Vgl. Cemillan, R. D. *(Rock)Musik im Fremdsprachenunterricht*

<http://www.manfred-huth.de/fbr/unterricht/sek/lola.html#lola> (25.10.2013)

Interviews machen, Gedichte lesen, Briefe an Sänger schreiben, Lieder übersetzen, Diktate schreiben ... (Murphey: 9)

Auch Ludke glaubt, dass mit Liedern alle vier Fertigkeiten geübt werden können. Zum Üben des Sprechens schlägt Ludke vor, ein Lied, das alltägliche Phrasen oder Strukturen enthält, auszuwählen. Menschen jeden Alters lieben es, über Musik zu sprechen, und ein Lied ist ein guter Start, um ein Gespräch im Fremdsprachenunterricht zu beginnen, z. B. ein paar Fragen über das Lied vorher aufzuschreiben, so dass die Schüler während des Hörens über die Antworten nachdenken können. Nach Ludke ist auch das Diktat eine gute Möglichkeit, um das Hörverständnis zu üben. (Ludke: 22)

Die Musik wird in erster Linie durch das Hören wahrgenommen und da es für die schwierigste Fertigkeit gehalten wird, werde ich mich mit dieser Fertigkeit im nächsten Abschnitt näher beschäftigen.

#### 4.4. Musik und die Entwicklung der Hörfertigkeit

Hören gilt als eine der schwierigsten Fertigkeiten im Fremdsprachenunterricht. Eigentlich alles, was man im Fremdsprachenunterricht lernt, sollte dazu führen, eines Tages ungestört zu kommunizieren und zu verstehen, was andere sagen – was der Vorteil der Kommunikation ist. Wenn wir nicht in der Lage sind, das Gespräch zu verstehen, kommt die Konversation schnell zu einem Ende, denn wir können nicht immer zusätzliche Fragen stellen, weswegen das Hörverständnis sehr wichtig ist. Hören ist auch die Basis für eine gute Aussprache. Auf diese Weise lernt man Töne und die Intonation der Zielsprache zu unterscheiden, die Wörter richtig zu betonen, Pausen zu machen, usw., was zum besseren Sprachverständnis führt.

Oft sagen die Schüler, dass es am schwierigsten ist, eine Fremdsprache zu sprechen, aber sie vergessen, dass sie zuerst hören und verstehen sollten, um dann mit Sprechen zu reagieren. Es ist uns oft nicht bewusst, wie sich das Hörverständnis entwickelt und es scheint, als ob man es in der Muttersprache leicht meistert. Allerdings ist es nicht einfach, weil die Kinder, bevor sie zu sprechen beginnen, zuerst zuhören und verstehen und erst etwa ein Jahr später zu sprechen beginnen.

Nach Zaraysky ist Hören die wichtigste Fertigkeit beim Fremdsprachenlernen. Sie betont in ihrem Buch, dass es eine alltägliche Tätigkeit ist, z.B. Radio hören, Hören beim Fernsehen, Hören beim Autofahren usw. Sie weist darauf hin, dass man aus einem bestimmten Grund zwei Ohren und einen Mund hat und dass man sich gänzlich auf das Hören verlässt. Außerdem versuchen wir die Musik, die Art des Singens oder die Intonation zu verstehen. Sie sagt, dass eine

Fremdsprache mit dem Rhythmus der Muttersprache zu sprechen ungefähr so ist, als wie wenn man Cha-Cha-Cha zu Walzermusik tanzt. (Zaraysky: 30)

Lange Zeit wurde Hören als eine passive Fertigkeit betrachtet. Seit 1970 jedoch, mit der Entstehung der kommunikativen Didaktik, hat sich dies geändert und es wurde eine Vielzahl an Hörübungen entwickelt. (Dahlhaus: 12) Dies sind die Übungen vor, während und nach dem Hören, die für die Schüler interessant sein und sie ermutigen sollten, das Interesse am Hören nicht zu verlieren:

- Übungen vor dem Hören bereiten die Schüler darauf vor, was sie hören werden und sollten sie an bisherige Erfahrungen erinnern sowie die Kreativität der Schüler entwickeln. Dazu zählen Assoziogramme, visuelle Impulse (Video ohne Ton, Illustrationen, Bilder), Gespräche über das Thema, usw.
- Übungen während des Hörens können ohne Text (Melodie und Rhythmus beschreiben, Instrumente identifizieren) oder mit Text sein (Text in falscher Reihenfolge, Lückentext, den Text reduzieren, z.B. in direkter Rede in Sprechblasen anbieten, ...). Die Schüler können das ganze Lied hören oder Vers nach Vers, mit Video oder ohne Video.
- Nach dem Hören, neben den Übungen für das Verständnis (Multiple-Choice, Lückentext, Grammatikübungen – Konjugation der Verben, Deklination der Pronomen etc. Wortschatz lernen, Strophen sortieren) können Lehrkräfte kreativ sein, es aber auch den Schülern erlauben, wenn sie Ideen haben, diese im Klassenzimmer vorzuschlagen und eine Vielzahl von Aufgaben zu machen, wie z.B. die Gefühle beschreiben, Dialoge erfinden, schreiben und spielen, dem Lied ein neues Ende geben, neue Strophen hinzufügen, Hausaufgaben über das behandelte Thema schreiben, das Lied in ein Comic verwandeln sowie Wörter mit Bildern austauschen und eine Geschichte schreiben, Kritiken und Kommentare schreiben usw.<sup>11</sup>

#### 4.5. Musik und Landeskunde

Wie Sprache ist auch Musik Teil der Kultur jedes Landes und viele Lieder handeln von der Kultur eines Volkes und der Lebensweise in einem Land. Eine Sprache zu erlernen ist sinnvoll, wenn man auch etwas über das Land, die Menschen und ihre Kultur lernt. Lieder sind

---

<sup>11</sup> Vgl. (Pop-)Musik im DaF-Unterricht <http://www.goethe.de/mmo/priv/4361501-STANDARD.pdf> (27.10.2013)

eine der Möglichkeiten, wodurch die Schüler mehr über die Kultur der Zielsprache lernen, aber auch die Kultur der Zielsprache mit anderen Kulturen vergleichen können.

Lehrer spielen eine wichtige Rolle dabei, weil sie oft die einzigen Menschen sind, durch die die Schüler Kontakt mit der Zielsprache haben. Sie müssen nicht nur gute Sprachkenntnisse besitzen, sondern auch gute Kenntnisse über das konkrete Land, um die Lieder richtig auszuwählen und den Schülern den Alltag zu veranschaulichen. In diesem Zusammenhang sind musikalische und schauspielerische Fähigkeiten der Lehrer sehr wichtig.<sup>12</sup>

Nach Salcedo sind Lieder, die die Lehrer auswählen sollten, jene, die sich auf die soziale Situation, historische Ereignisse, geografische Beschreibungen und dergleichen beziehen, was den Schülern die Möglichkeit gibt, die Kultur der Fremdsprache besser zu verstehen. (Salcedo: 77-78)

## 5. Musik in DaF-Lehrwerken

Für die Zwecke dieser Arbeit habe ich Lehr- und Arbeitsbücher *zweite.sprache@deutsch.de* analysiert, die dem verpflichtenden Lehrplan für Deutsch als Zweitsprache für das 1., 2., 3. und 4. Jahr des Gymnasiums und der Berufsschulen folgen. Das Ziel war zu untersuchen, wie viel Raum der Musik in den Lehr- und Arbeitsbüchern gewidmet wird und wie mit ihr gearbeitet wird.

### *zweite.sprache@deutsch.de 1*

Im Lehrbuch für die erste Klasse erscheint zuerst das Lied Stille Nacht, aber nicht zur Gänze. Eigentlich erscheint die erste Strophe zuerst auf Deutsch, dann auf Englisch und am Ende auf Kroatisch. Die Autoren haben sich die Aufgabe so vorgestellt, dass die Schüler die erste Strophe dieses Weihnachtsliedes in den drei Sprachen vergleichen und Wörter, die in allen drei Sprachen gleich sind, untereinander schreiben, z. B.

Stille

Silent

Tiha.

---

<sup>12</sup> Vgl. Widlok, B., Petravić, A., Org, H., Romcea R., (2010) *Nürnberger Empfehlungen zum frühen Fremdsprachenlernen*. Goethe-Institut e.V., München <http://aylince.files.wordpress.com/2013/01/nc3bcrnberger-empfehlungen.pdf> (27.10.2013)



Bei der nächsten Aufgabe müssen die Schüler bestimmen, welche Verse unterschiedlich sind. Im Arbeitsbuch gibt es jedoch nichts zu diesem Lied bzw. Thema.

Die Autoren haben die Bearbeitung des Liedes Rock Me Amadeus des berühmten Wiener Sängers Falco vorgeschlagen. Das Lied ist eigentlich ein Lückentext, in den Schüler die Verben haben oder sein beim Hören einsetzen sollten. Dann folgen zwei Aufgaben. Bei der ersten Aufgabe gibt es sieben Titel und die Biographie von Falco im Präteritum in sechs Teile aufgeteilt. Die Schüler sollen die sechs Teile in die richtige Reihenfolge bringen und dann den Teilen die Titel, von denen es einen zu viel gibt, zuordnen. Die Aufgabe ist eigentlich eine Einführung in eine weitere Biographie von Falco, in der nur Wörter angegeben sind, und die Schüler die Verben haben und sein im Präteritum ergänzen und Sätze bilden müssen.

Die Autoren haben noch ein Lied von Falco, Helden von heute, in Form eines Lückentextes angeführt, aber dieses Mal müssen die Schüler die Wörter direkt beim Hören einsetzen. Nach dem Hören werden den Schülern zwei Fragen gestellt: Wer sind eigentlich die Helden von heute? Und klingt das Lied positiv oder negativ? Die Schüler sollen diesbezüglich ihre Ansichten erklären.

Ein weiteres Lied, das im Lehrbuch angeführt wird, ist Morgen – diesmal von dem bekannten kroatischen Schlagersänger Ivo Robić. Die Schüler sollten sich dieses Lied anhören und den Lückentext ausfüllen. Wörter, die sie einsetzen sollen, sind Wörter die gestern, heute und morgen beschreiben. Die erste Frage nach dem Lied handelt genau davon, was im Lied über gestern, heute und morgen gesungen wird. Die Schüler sollen auf die Frage, ob das Lied optimistisch oder pessimistisch und auch ob man ein Optimist oder ein Pessimist ist, antworten. Außerdem müssen die Schüler wissen, welcher Tag gestern war, welcher heute und welcher morgen ist, wie aus den Beispielen im Lehrbuch ersichtlich:

GESTERN ← HEUTE → MORGEN

Sonntag ← Montag → Dienstag

Die Schüler sollen auch herausfinden, was im Lied im Präsens ausgedrückt wird. Das sieht man an dem folgenden Beispiel:

Morgen lacht uns wieder das Glück.

Morgen sind wir wieder dabei.

Morgen kommt die schöne Zeit zu uns zurück.

Man drück.....

Die Schüler sollen den Unterschied zwischen morgen und am Morgen verstehen, aber auch den Unterschied zwischen vorgestern - gestern - heute - morgen - übermorgen. Es gibt auch ein Beispiel um schon/schön zu unterscheiden.

Im Arbeitsbuch widmen sich die Autoren nur Falco. Zuerst müssen die Schüler Wörter aus dem Lied Rock Me Amadeus, die rückwärts geschrieben sind, bilden.

Die zweite Aufgabe ist, Sätze, die über Falcos Leben sprechen, zu verbinden und einen Satz, der zu viel ist, streichen. Der dritte Text ist Falcos Biographie, in dem die richtigen Formen der Verben haben und sein im Präteritum angegeben werden sollen. In der nächsten Aufgabe sollten drei Sätze über Falco ergänzt werden.

Die letzte Aufgabe ist ein Vergleich von Wolfgang Amadeus Mozart und Falco. Die Schüler sollen Sätze im Präteritum schreiben, wobei Stichwörter angegeben sind.

#### *zweite.sprache@deutsch.de 2*

Im Gegensatz zum Lehrbuch für die erste Klasse gibt es im Lehrbuch für die zweite Klasse kein Lied. In dem Teil des Lehrbuchs, wenn die Großmutter kommt, um die Familie zu besuchen, sitzen sie beim Mittagessen, Musik spielt im Hintergrund und auf die Bitte der Großmutter, die Musik leiser zu stellen und auf die Frage, um welches Lied es sich eigentlich handelt, antwortet die Enkelin Herbert Grönemeyer, ein großer Sänger.

Bei einer Aufgabe im Lehrbuch (Landeskundequiz) sollen die Schüler drei deutsche Schriftsteller, drei Musiker, drei Flüsse, drei Bundesländer, die drei deutschsprachigen Länder, und drei große Städte angeben.

#### *zweite.sprache@deutsch.de 3*

Im Lehrbuch für die dritte Klasse gibt es auch keine Lieder, aber viele Seiten sind der Musik im Allgemeinen gewidmet. Zuerst werden Burgenlandkroaten, die ihre eigene Band haben, erwähnt.

Dann lernen die Schüler über Johann Sebastian Bach aus dem Text *Johann Sebastian Bachs Musik im Kino*, wobei eigentlich das Ziel ist, den Genitiv zu lernen.

Danach hören die Schüler die Aussagen der Jugendlichen über klassische Musik, und ob sie wirklich nur etwas für Erwachsene ist. Das Ziel dieses Textes ist die Kommunikation. Nach dem Hören des Textes werden den Schülern Fragen dazu gestellt und Fragen, die sich auf ihre eigene Meinung beziehen.

Für Soulliebhaber gibt es einen Text über den berühmten deutschen Sänger Xavier Naidoo. Die Schüler werden u.a. mit den Begriffen der Backgroundsänger, die Solokarriere, die Band, das Soloalbum, die Single, der Rap, der Hip-Hop, der Soul, der Schulchor, der Kirchenchor, das Konzert etc. bekannt gemacht, indem sie auch Elemente der englischen Sprache erkennen und mit Hilfe dieser Begriffe über ihre/n Lieblingssänger/in oder Gruppe sprechen sollen. Es wird empfohlen, online einen Text oder ein Video von einem Lied von Xavier Naidoo zu finden und in der Klasse vorzustellen. Als Beispiel dafür sind ein paar Verse aus dem Lied *Was wir alleine nicht schaffen* angeführt und die Schüler sollen den ganzen Text finden.

Nachdem die Schüler über diese Musiker gelernt haben, ist das Lernen des Genitivs von Personennamen eines der Ziele dieser Aufgabe – wie wir anhand der Beispiele erkennen können:

A

Klassikliebhaber kennen Bachs Musik sehr gut.

Xavier Naidoos Lieder sprechen über Nächstenliebe.

B

Die Musik des guten alten Mozart begeistert noch heute das Konzertpublikum.

C

Die Stunden des Professors Forst sind immer sehr interessant usw.

Die Autoren erstellten einen interessanten Text über Bach, in dem sie Musik mit Mathematik vergleichen, genauer gesagt wie Bachs Präludium in C-Dur entstand, was besonders interessant für Mathematiker in der Klasse und natürlich für Musiker sein wird. Das Ziel ist, Wörter, aber auch etwas über Bach zu lernen, was sie bis dahin noch nicht gewusst haben.

Die Autoren widmen sich auch in einem anderen kleinen Text den bekanntesten deutschen Bands wie z.B. Die Toten Hosen, Die Fantastischen Vier oder Wir sind Helden. Im Lehrbuch sind ihre Bilder mit Daten zur Gruppengründung, zum Genre, zur Zusammensetzung der Band, zu den erfolgreichen Alben und weitere interessante Fakten angeführt. Nach dem Text gibt es Fragen dazu, auf die die Schüler antworten sollen und eine weitere Aufgabe, in der sie die Sätze mit den im Text gelernten Wörtern vervollständigen sollen.

Die nächste Aufgabe ist, mit allem was sie gelernt haben, über ihre eigene Band, eine Band von Freunden oder eine kroatische Band zu erzählen, wobei Hinweise aus dem Buch beim Erzählen helfen sollen.

Als ein weiteres Beispiel können die Schüler auch eine andere deutsche oder kroatische Band finden und CDs oder Videos mitbringen und ein oder zwei Lieder präsentieren.

Im Arbeitsbuch, sowie im Lehrbuch, ist der Musik viel Platz gewidmet. Es wird jedoch nichts über Musik der Burgenlandkroaten gesagt. Es gibt auch keine Lieder, aber es gibt viele Aufgaben mit Musik. Die erste Aufgabe ist ein Landeskundequiz, wo die Namen von berühmten Schriftstellern, Politikern, Filmen und auch Musikern angeführt werden, und die Schüler sie in die richtige Reihenfolge ordnen sollen.

Danach folgt eine Aufgabe, wo Wörter wie Musikliebhaber, Orchester, Musikkritiker, Musikstück oder Musikschule genannt werden und die Schüler diese Begriffe auf Deutsch erklären sollen. Die nächste Aufgabe ist, Musikinstrumente mit der Gruppe, zu denen sie gehören, zu verbinden und ihre kroatische Entsprechung zu schreiben.

Anschließend folgt eine Aufgabe über klassische Musik, wo die Schüler mit Hilfe der Notizen ihre Meinung dazu schreiben sollen. Danach kommt eine Aufgabe in Bezug auf die Pop-Musik, wo die Schüler die fehlenden Wörter des Textes englischen Ursprungs ausfüllen sollen, wie z.B. *Ein sehr berühmter Sänger oder eine Sängerin, die ein Soul singt*. Hier sollen die Schüler Soulsänger aufschreiben.

Die folgenden Aufgaben werden thematisch mit Musik verknüpft, aber die Schüler sollen Sätze im Passiv schreiben, Verben ergänzen, dass-Sätze neu, also ohne „dass“ formulieren, musikalische Kreuzworträtsel lösen, mit den angegebenen Wörtern Fragesätze formulieren und auf diese antworten, den Text über die Musik, wo eine Pop-Gruppe aus Deutschland erwähnt wird, lesen und die Sätze so ergänzen, dass der Eigenname im Genitiv dekliniert wird.

#### *zweite.sprache@deutsch.de 4*

Im Lehrbuch für die 4. Klasse wird, wie im Lehrbuch für die 2. Klasse, der Musik nicht viel Platz gewidmet. Nur auf einer Seite gibt es ein Lied eines berühmten deutschen Pädagogen und Schriftstellers. Die Aufgabe diesbezüglich lautet, dass Schüler ihr Lieblingslied über Freundschaft auf Kroatisch oder Englisch finden sollen, und versuchen es ins Deutsche zu übersetzen, wobei sie berichten sollen, welche Wörter sie schon wussten und welche sie suchen mussten bzw. welche sie nicht finden konnten.

\*\*\*

Nach der Durchsicht der Lehr- und Arbeitsbücher *zweite.sprache@deutsch.de* für die Gymnasien und Berufsschulen in Kroatien konnten wir sehen, dass die Autoren der Musik im Fremdsprachenunterricht nicht viel Platz einräumen.

Im Lehrbuch für das 1. Jahr haben die Autoren vier Lieder vorgestellt. Das Ziel ist dabei, die Grammatik und den Wortschatz zu lernen, zu sprechen und die eigene Meinung auszudrücken. In den Lehrbüchern für die 2. und die 4. Klasse gibt es keine Lieder. Hier wird nur auf einer Seite etwas über Musik im Allgemeinen gesagt.

Die Aufgaben der Autoren sind gut durchdacht, vor allem im Lehrbuch für die 1. Klasse, wo man durch Lieder die Grammatik bearbeitet, genauer gesagt das Präteritum. Es ist interessant, dass sich diese Aufgaben auch gut zum Wiederholen eignen, bspw. wenn die Schüler vorher das Präteritum gelernt haben. Die Autoren haben eine induktive Einführung in die Grammatik erstellt, was für die Schüler sehr interessant sein könnte, da sie auf diese Weise mit Spaß die Grammatik, die sie normalerweise nicht wirklich gerne mögen, lernen. Wenn ich das Lehrbuch auswählen müsste, in dem die Musik am besten vertreten ist, würde ich jenes für die 1. Klasse wählen. Es hängt jedoch von der Motivation der Lehrer ab, ob sie die im Lehrbuch erwähnten Sänger oder Gruppen ansprechen, um mit den Schülern eines ihrer Lieder zu bearbeiten.

Mit meiner Diplomarbeit möchte ich erreichen, dass viele Sachen, welche die Schüler nur schwer oder ungern lernen, durch Lieder behandelt werden. Das Ziel ist auch, die Schüler für die deutsche Kultur zu interessieren. Zum Beispiel, wenn ein deutscher Sänger erwähnt wird, wie im Lehrbuch für die 2. Klasse, wenn die Großmutter zu Besuch kommt und im Hintergrund Herbert Grönemeyer singt, dann sollten die Lehrer mit den Schülern ein Lied von Grönemeyer behandeln und dabei eine Fertigkeit, den Wortschatz oder die Aussprache und Ähnliches üben. Oder auch, wenn den Schülern einige Verse des Liedes gegeben werden, wie bei dem Lied Was Wir Alleine Nicht Schaffen von Xavier Naidoo, sollen die Schüler den ganzen Text suchen. Wenn einige Gruppen erwähnt werden, wie z.B. Die Toten Hosen, Die Fantastischen Vier oder Wir sind Helden im Lehrbuch für die 3. Klasse, können die Schüler kreativ sein und die Lehrer können ihnen Lieder empfehlen, so dass jeder etwas auf eine andere Art ausführt, einige können rezitieren, einige singen oder für die nächste Stunde einen Sing-Wettbewerb organisieren.

## 6. Umfrage über den Einsatz von Musik im Fremdsprachenunterricht

Nachdem ich die Theorie des Musikunterrichts bearbeitet habe, wo nur die positiven Wirkungen der Musik auf das Erlernen einer Fremdsprache angeführt werden, beschloss ich zu untersuchen, was die Schüler über Musik im Unterricht als ein Mittel zur Vereinfachung des Fremdspracherwerbs denken, und ob sie sich eigentlich mit Musik im Fremdsprachenunterricht in ihrer bisherigen Ausbildung beschäftigt haben. Die Umfrage enthält neun Fragen, die sich auf den Fremdsprachenunterricht im Allgemeinen, aber auch auf Deutsch als Fremdsprache beziehen. Die Umfrage wurde in Zagreb in der 7. Klasse der Grundschule, wo 16 Schüler teilgenommen haben, und in der 3. Klasse eines Zagreber Gymnasiums, wo 31 Schüler teilgenommen haben, durchgeführt. Für die Beantwortung der Fragen bekamen sie 15 Minuten Zeit.

### 6.1. Ergebnisse der Umfrage

In der ersten Frage sollten die Schüler wählen, wie oft sie im Deutsch-, Englisch- und anderen Fremdsprachenunterricht (Sprache angeben) mit Liedern arbeiten. Zur Auswahl standen die Optionen nie, manchmal oder oft. 29 % der Schüler haben angegeben, dass sie im Englischunterricht nie mit Liedern arbeiten, 67 % manchmal und 3 % oft. 12 % der Schüler haben angegeben, dass sie im Deutschunterricht nie mit Liedern arbeiten, 80 % manchmal und 3 % oft. (Siehe Tabelle 1)

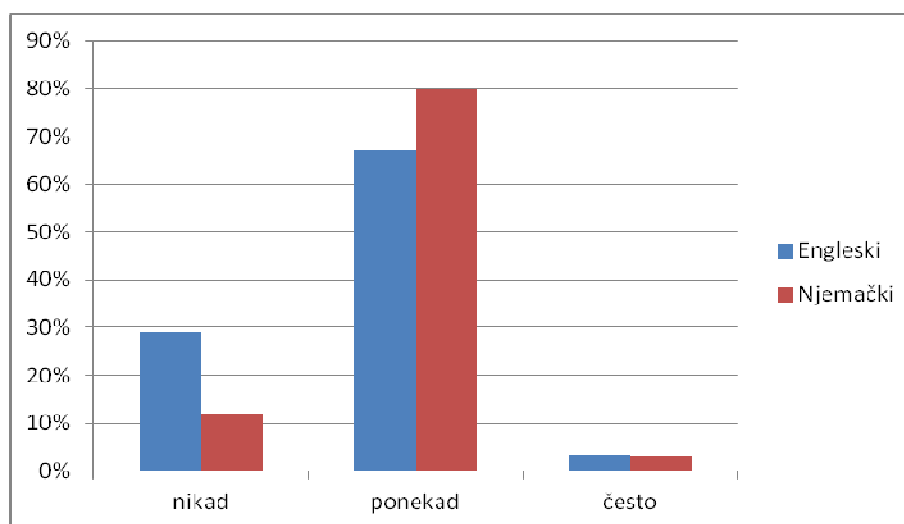


Tabelle 1. Bearbeitung von Liedern im Deutsch- und Englischunterricht (Gymnasium)

Was andere Fremdsprachen betrifft, haben 3 % der Schüler angeführt, dass sie im Lateinunterricht nie mit Liedern arbeiteten. 6 % der Schüler haben angegeben, dass sie im Programm für das Deutsche Sprachdiplom (DSD) manchmal mit Liedern arbeiteten. Ebenfalls 6

% der Schüler haben angeführt, dass sie im Französischunterricht manchmal mit Liedern arbeiteten. 9 % der Schüler haben angegeben, dass sie im Russischunterricht manchmal mit Liedern arbeiteten. 3 % der Schüler haben angeführt, dass sie im Italienischunterricht oft mit Liedern arbeiteten. 74 % der Schüler lernen neben Englisch und Deutsch keine weitere Fremdsprache. (Siehe Tabelle 2)

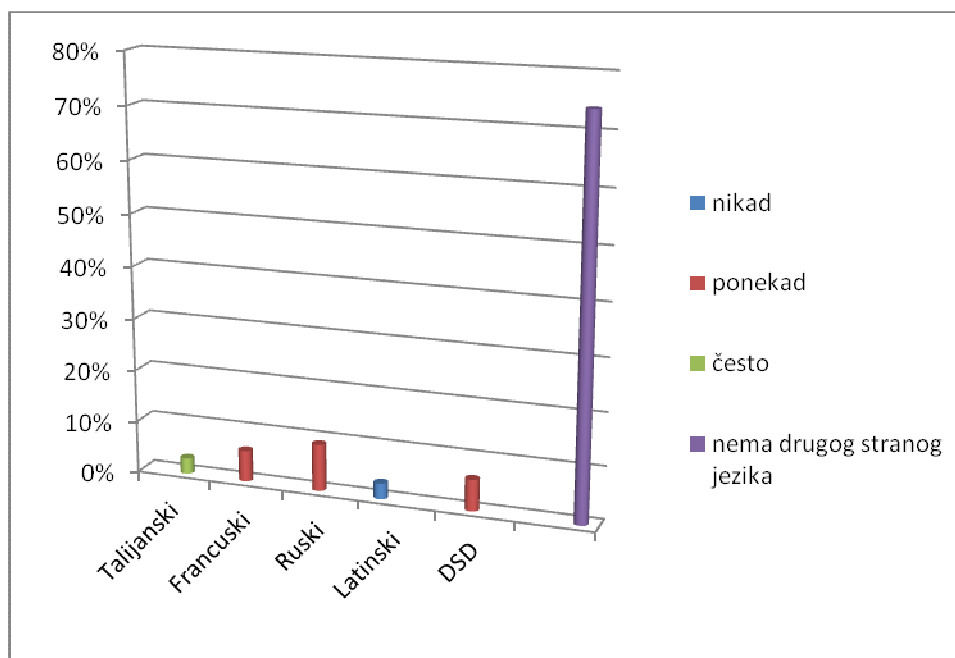


Tabelle 2. Bearbeitung von Liedern im Unterricht anderer Fremdsprachen (Gymnasium)

50 % der Schüler in der Grundschule haben angegeben, dass sie im Englischunterricht nie mit Liedern und 50 % der Schüler haben angegeben, dass sie manchmal mit Liedern im Englischunterricht arbeiteten. Was die deutsche Sprache betrifft, haben 100 % der Schüler angeführt, dass sie manchmal mit Liedern im Deutschunterricht arbeiteten. 6 % der Schüler haben angeführt, dass sie nie mit Liedern im Russischunterricht arbeiteten, und 6 % der Schüler haben angegeben, dass sie oft mit Liedern im Französischunterricht arbeiteten. (Siehe Tabelle 3)

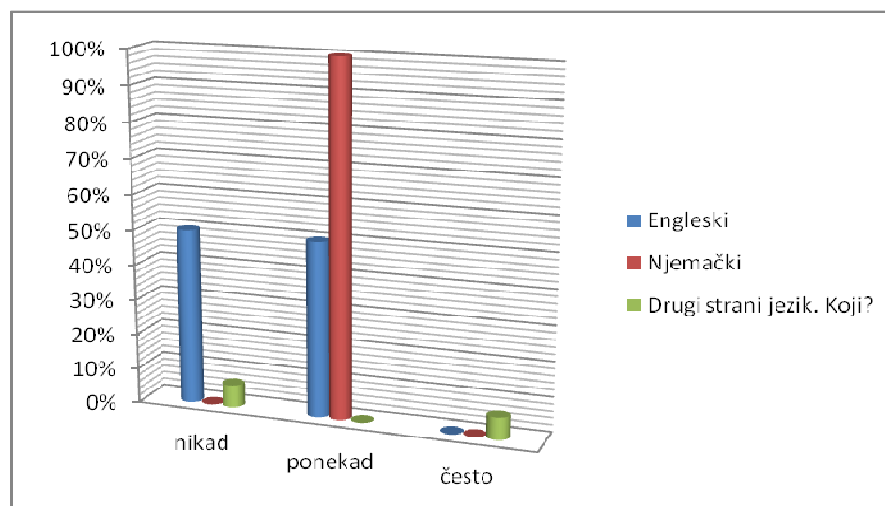


Tabelle 3. Bearbeitung von Liedern im Fremdsprachenunterricht (Grundschule)

In der folgenden Antwort sollten die Schüler angeben, an welche Übungen sie sich erinnern, die in Verbindung mit diesen Liedern gemacht wurden:

- a) Hören
- b) Wörter lernen
- c) Grammatik üben
- d) ähnliche Lieder verfassen
- e) über Musik, Kultur und Kunst sprechen
- f) ähnliche Beispiele von Liedern suchen, die bei uns beliebt sind
- g) Etwas anderes. Wenn ja, was? \_\_\_\_\_

Wie viel Prozent der Schüler aus dem Gymnasium und aus der Grundschule welche Antwort gegeben haben, ist aus den Tabellen 4 und 5 ersichtlich:

slušanje	74%
učili riječi	64%
vježbali gramatiku	32%
sastavljali slične pjesme	19%
razgovarali o glazbi, kulturi i umjetnosti	74%
tražili slične primjere pjesama koje su kod nas popularne	0%
nešto drugo. Što?	9%

Tabelle 4. Was haben die Schüler mit Liedern im Unterricht geübt (Gymnasium)



Ich zitiere hier, was die drei Schüler unter „Etwas anderes“ angegeben haben:

*Slušali smo za vrijeme Božića božićne pjesme; radili prezentacije o nekom izvođaču.*

*Pjevali.*

*Nadopunjavali smo riječi koje nedostaju u tekst pjesme.*

slušanje	44%
učili riječi	75%
vježbali gramatiku	19%
sastavljali slične pjesme	0%
razgovarali o glazbi, kulturi i umjetnosti	6%
tražili slične primjere pjesama koje su kod nas popularne	0%
nešto drugo. Što?	19%

Tabelle 5. Was haben die Schüler mit Liedern im Unterricht geübt (Grundschule)

Die Schüler aus der Grundschule haben unter „Etwas anderes“ angegeben, dass sie Lieder für eine Veranstaltung in der Schule gelernt haben.

Die Schüler sollten dann zwei oder drei Beispiele anführen, wenn sie sich daran erinnern, den Interpreten und den Titel des Liedes, und wie sie das Lied bearbeitet haben. Von 31 Schülern des Gymnasiums haben 4 Schüler nur ein Beispiel angeführt, 13 Schüler zwei Beispiele und 12 Schüler drei Beispiele. Ich werde nun einige Beispiele zitieren:

*Zehn kleine Jägermeister (Die Toten Hosen) – učili smo Präteritum i nove riječi slušajući pjesmu i prateći je uz tekst.*

*Učili smo pjesmicu o veznicima koji idu s dativom i akuzativom u njemačkom jeziku. Sjećam je se još uvijek i fora je.*

*Sommer im Kiez – gledali smo spot i nadopunjavali nepotpun tekst pjesme. Kasnije smo ga preveli i razgovarali o izrazima u pjesmi koji su dio žargona.*

*O Tannenbaum – slušali smo uoči Božića i time smo učili njemački i razgovarali kako Nijemci slave Božić.*

*99 Luftballons (Nena) – vježbali smo izgovor.*

*Rap: Zum Tag der Sprache – Na nastavi DSDa smo radili vlastitu pjesmu (2 kitice) na pjesmu nekog njemačkog rap benda. Jedna kitica je bila zadana, druge dvije smo morali izmisliti te odrepati sami. To je bilo u svrhu nekog natječaja.*

*Ich wünsche mir zum Heiligen Christ – na DSDu smo slušali i pjevali prije Božića, dobili smo tekst i prevodili ga na engleski.*

*Zehn kleine Jägermeister (Die Toten Hosen) – poslušali, preveli nepoznate riječi, pjevali uz riječi.*

*Zehn kleine Jägermeister (Die Toten Hosen) – nadopunjavali riječi i ponavljali deklinacije.*

*Marianne Rosenberg - Er gehört zu mir – učenik je imao prezentaciju u koju je ubacio ovu pjesmu s riječima i svi smo pjevali (karaoke).*

*Con te partiro (Andrea Bocelli) – poslušali, preveli nepoznate riječi, razgovarali o talijanskim pjevačima.*

*Ne sjećam se naziva, ali smo pomoću neke pjesmice učili veznike.*

*Last Christmas (Wham) – imali smo praznine u lyricsima te smo morali nadopisati riječi koje nedostaju. I pjevali smo usput.*

Einige Schüler haben nicht angegeben, wie sie die Lieder bearbeiten haben, aber sie haben den Namen des Interpreten oder des Liedes oder beides angeführt:

*Aerosmith - I Don't Wanna Miss a Thing; Justin Bieber – Mistletoe; Driving home for Christmas; Walking in a Winter Wonderland; U2 – With or Without You; All I Want For Christmas Is You; Karel Gott – Die Biene Maja; Das alles ist Deutschland; Die Toten Hosen – Altes Fieber; Peter Fox – Haus am See*

Von 16 Schülern in der Grundschule haben 10 angeführt, dass sie sich nicht an Beispiele oder Interpreten erinnern. Die restlichen 6 erinnern sich nur an das Lied: *Merry Christmas, Hast du Geschwister, Ich bin Stefan, Kleine Kinder, Halloween (engleski) – pročitali smo je i preveli.*

Da man, wie im theoretischen Teil der Arbeit dargelegt, auf Musik im Klassenzimmer nun positiv reagiert, vor allem wenn sie für bestimmte Zwecke verwendet wird, wollte ich herausfinden, wie die Schüler darüber denken. Das Ergebnis war, dass sie im Deutschunterricht moderne Lieder bearbeiten möchten. 94 % der Schüler im Gymnasium haben diesbezüglich mit JA geantwortet und 6 % der Schüler mit NEIN (Siehe Tabelle 6).

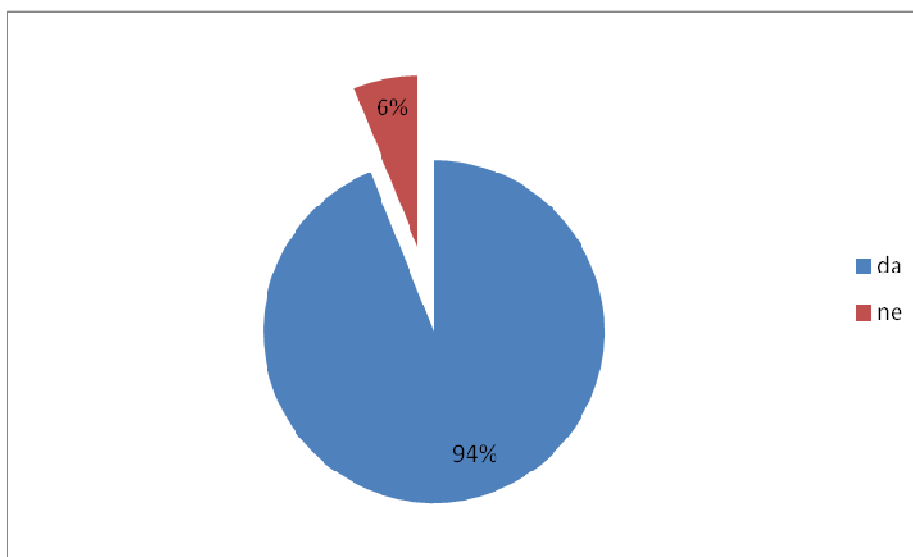


Tabelle 6. Wünsche zur Bearbeitung der modernen Lieder im Deutschunterricht (Gymnasium)

Zwei Schüler, die NEIN angegeben haben, haben folgende Erklärung angegeben:

*Smatram da ima boljih načina učenja njemačkog jezika na nastavi.*

*Jer mi se ne sviđaju suvremene njemačke pjesme.*

Von den anderen 29 Schülern, die JA angegeben haben, haben 19 von ihnen ihre Antworten begründet. Ich zitiere hier einige Begründungen:

*Čini mi se da bi osim što bi učili, zabavljali se, te time pospješili motivaciju i koncentraciju.*

*Mislim da je uvijek lakše naučiti jezik iz pjesama.*

*Ima zanimljivih izvodača i može se dobro vježbati slušanje.*

*Jer sam kod kuće slušala neke pjesme koje mi se čine super i zanimljive.*

*Zato što nisu samo bitne klasične njem. pjesme, nego i suvremene. Također svaka pjesma je zanimljiva na svoj način.*

*Više sam koncentrirana na hrvatske i engleske pjesme, mislim da je sat njemačkog jezika prvi korak ka proširivanju glazbenih ukusa.*

*Zato što bi nam pomoglo u lakšem razumijevanju njemačkog.*

*Mislim da bi nam bilo lakše i radije bi smo tako učili nepoznate riječi, možda čak i gramatiku.*

*Zbog izgovora riječi koje se koriste svakodnevnom govoru.*

*Kako bi upoznali sadašnju njemačku kulturu i njihove pjesme.*

*Upoznao bih njemački glazbu i učio njemački jezik.*

*Iz razloga učenja riječi i izgovora, ali nije nužno da budu suvremene.*

*Definitivno, jer bi nam jezik bio bliži i „ušao“ u uho jer često nemamo priliku u svakodnevnom životu čuti pjesmu na njemačkom.*

*Bilo kakva promjena na satu je dobrodošla. Ne volim monotone i dosadne satove.*

Im Gegensatz zu den positiven Erklärungen der Schüler im Gymnasium haben 56 % der Grundschüler angegeben, dass sie im Deutschunterricht keine modernen Lieder bearbeiten möchten. 38 % haben JA angegeben und 6 % der Schüler haben sich nicht klar geäußert (Siehe Tabelle 7).

Ich zitiere die angegebenen Begründungen: *Ne. Jer mi se to čini dosadno; Da. Da upoznam kulturu; Da. Mislim da bi bilo zanimljivo.*

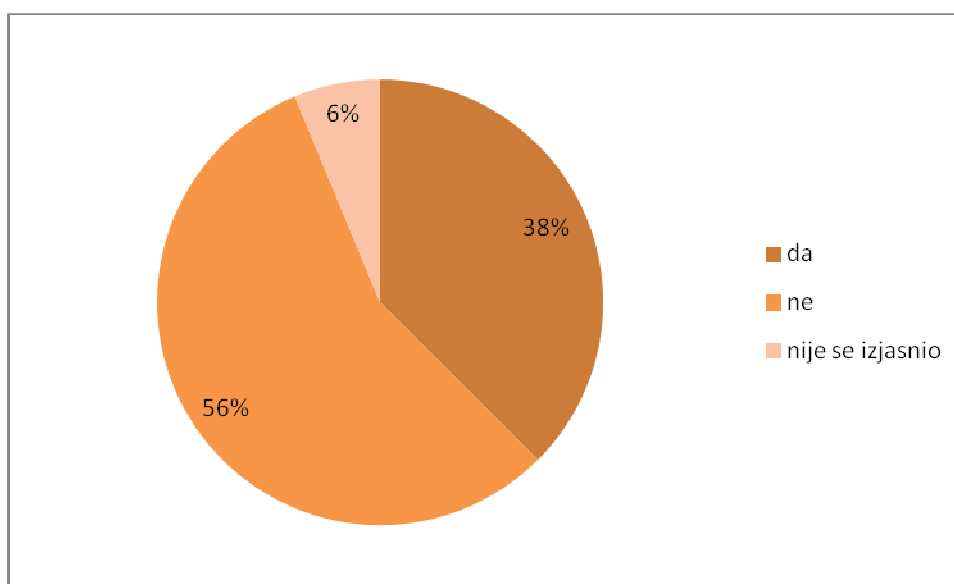


Tabelle 7. Wünsche zur Bearbeitung der modernen Lieder im Deutschunterricht (Grundschule)

In der nächsten Frage sollten die Schüler die Aktivitäten, die sie als sinnvoll betrachten und gerne mit Musik durchführen würden, anführen. Wie viel Prozent der Schüler des Gymnasiums welche Antwort angegeben haben, ist in Tabelle 8 ersichtlich. Zwei Schüler, die etwas anderes angeführt haben, haben Spiele und Aussprache angeführt. Ich zitiere die angegebenen Begründungen:

*Možemo čuti kako izvorni njem. jez. zvuči i tako vidjeti koliko razumijemo.*

*To je najbolji način za učenje riječi, ali i izgovora.*

*Bilo bi draže i zabavnije učenicima učiti pomoću pjesama i sastavljanje pjesama bi pomoglo našoj kreativnosti i vještinama pisanja na njemačkom i približilo bi nas drugim kulturama.*

slušanje	80%
učenje riječi	70%
vježbanje gramatike	41%
sastavljanje sličnih pjesama	12%
razgovor o glazbi, kulturi i umjetnosti strane zemlje	48%
traženje sličnih primjera pjesama koje su kod nas popularne	19%
nešto drugo. Što?	6%

Tabelle 8. Aktivitäten, die die Schüler gern mit Musik durchführen würden (Gymnasium)

Für die Grundschule sieht die Tabelle wie folgt aus:

slušanje	63%
učenje riječi	69%
vježbanje gramatike	38%
sastavljanje sličnih pjesama	13%
razgovor o glazbi, kulturi i umjetnosti strane zemlje	31%
traženje sličnih primjera pjesama koje su kod nas popularne	6%
nešto drugo. Što?	0%
nije se izjasnilo	13%

Tabelle 9. Aktivitäten, die die Schüler gern mit Musik durchführen würden (Grundschule)

Für mich war interessant herauszufinden, wie viele Schüler eigentlich die deutsche Musik kennen, und ich entschied mich, sie zu fragen, ob sie einige deutsche Sänger und Sängerinnen oder Gruppen kennen. Nur ein Schüler im Gymnasium sagte, er kenne keine, während andere positiv antworteten (siehe Tabelle 10). Die Schüler haben in der Regel dieselben Interpreten angeführt, wie z.B.: *Die Toten Hosen, Nena, Rammstein, Cro, Lena, Karel Gott, Tokio Hotel, Marianne Rosenberg, Revolverheld, Adel Tawil, Seeed, Marteria, Yasha, Paul van Dyk, Kraftwerk, R.I.O., Peter Fox, Scorpions, Die Prinzen, Ich+Ich, Sido, Bushido.*

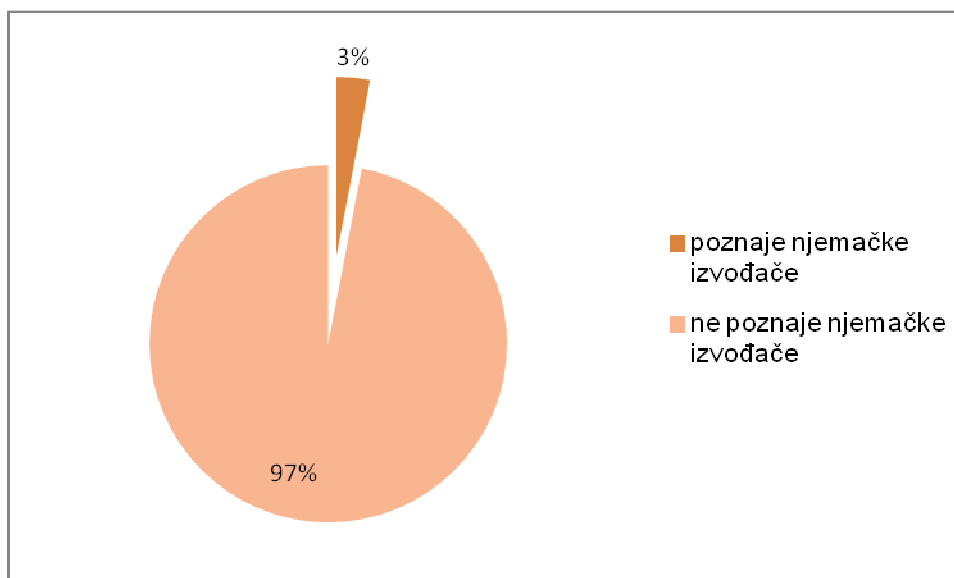


Tabelle 10. Kenntnisse über deutsche Interpreten (Gymnasium)

Im Gegensatz zum Gymnasium, wo die meisten Schüler deutsche Gruppen kennen, haben in der Grundschule nur 4 von 16 befragten Schülern geantwortet, dass sie *Rammstein*, *Die Toten Hosen* und *Lena* kennen. Die anderen 12 Schüler kannten keine deutschen Interpreten (siehe Tabelle 11).

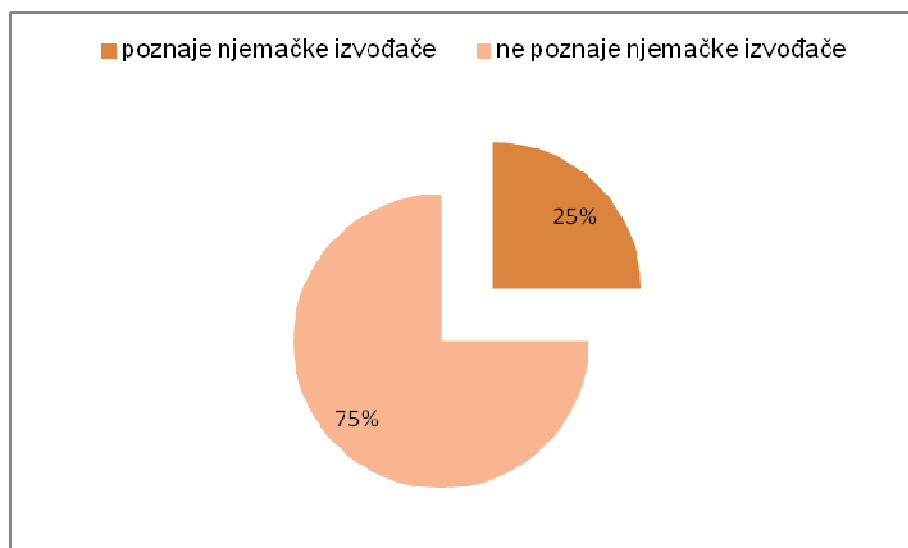


Tabelle 11. Kenntnisse über deutsche Interpreten (Grundschule)

Wie aus dem theoretischen Teil hervorgeht, ist es für den Fremdspracherwerb nützlich, wenn man Musik in den Fremdsprachenunterricht integriert. Ich wollte herausfinden, ob die Schüler eine Fremdsprache durch das Hören der Musik dieses Landes lernen. 51 % der Schüler gaben an „Ich beherrsche so schneller und leichter eine Fremdsprache“, 16 % antworteten mit

„Auf diese Weise lerne ich über die Kultur dieses Landes“, 51 % sagten „Es hilft mir beim Üben der Aussprache“ und 19 % der Schüler führten an „Nein. Erkläre, warum“ (siehe Tabelle 12). Als Erklärung dafür, warum sie eine Fremdsprache nicht durch das Hören von Musik dieses Landes lernen, haben die Schüler erklärt, ich zitiere:

*Nemam mnogo vremena, također radije gledam serije i filmove.*

*Nikada nisam došla na ideju da u slobodno vrijeme slušam njemačke grupe do nedavno.*

*Često ne razumijem o čemu pjevaju.*

*Kada samostalno slušam, ne obraćam toliku pozornost na te stvari, već na samu glazbu.*

*Jer ne znam njemački dovoljno da bih razumio o čemu govore.*

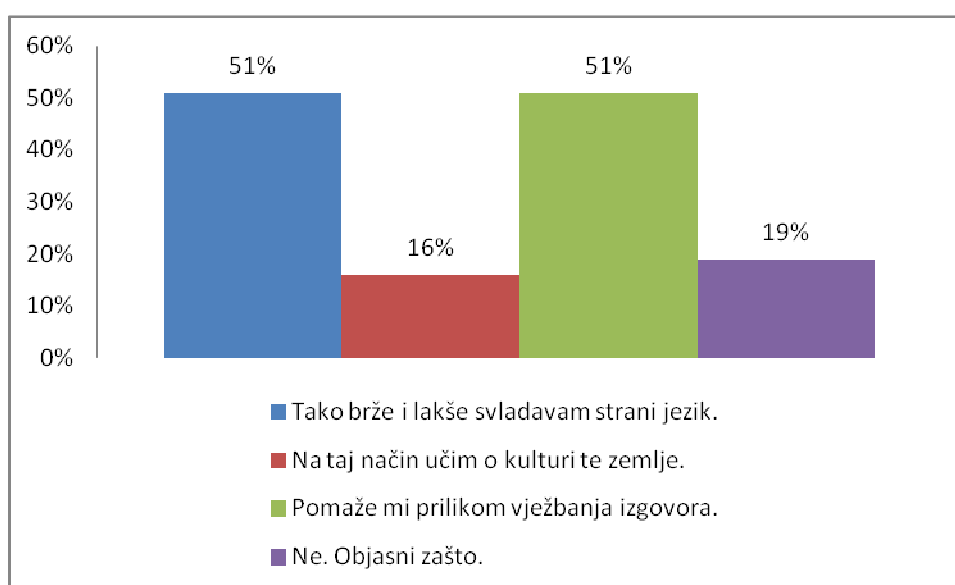


Tabelle 12. Selbständiges Fremdsprachenlernen mit Musik dieses Landes (Gymnasium)

Was die Schüler der Grundschule angeführt haben, geht aus Tabelle 13 hervor. Ein Schüler hat sich nicht geäußert und diejenigen, die angegeben haben, dass sie eine Fremdsprache nicht durch das Hören von Musik dieses Landes lernen, haben dies durch die folgenden Beispiele erläutert:

*Ne razumijem tekst; Jer tako baš i ne naučim; Ponekad slušam pjesmu, ali njemački učim u školi.*

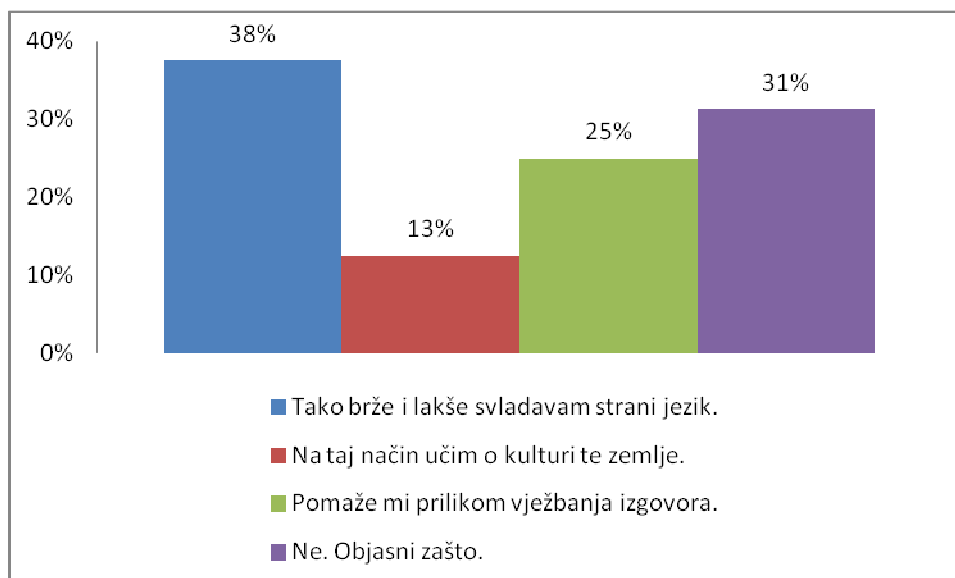


Tabelle 13. Selbständiges Fremdsprachenlernen mit Musik dieses Landes (Grundschule)

Da ich auch immer während des Lernens Musik höre, wollte ich herausfinden, ob die Schüler auch während des Lernens Musik hören und wie Musik auf sie wirkt. Ich zitiere einige der Antworten der Schüler des Gymnasiums, die ich interessant finde:

*Ponekad slušam, uglavnom klasičnu glazbu. Mislim da dobro djeluje jer me smiruje.*

*Slušam je pri rješavanju zadaće jer me opušta.*

*Slušam. Smiruje me i uživam slušajući glazbu dok učim.*

*Slušam, djeluje opuštajuće i nadasve smirujuće.*

*Samo kada rješavam zadatke iz matematike. Glazba me smiruje i pomaže mi u koncentraciji.*

*Nekad. Ako slušam, onda je to barokna glazba, ugl. Bach. Ona me drži budnim i koncentriranim.*

*Slušam ako rješavam zadatke iz matematike, a ako nešto pokušavam zapamtiti glazba me dekoncentrira jer privlači moju pozornost.*

*Ponekad, ovisi što učim. S obzirom na to da uglavnom slušam rock i pop, ne bi se mogla koncentrirati u potpunosti na gradivo, međutim klasična glazba, je super za učenje.*

*Ne slušam jer mi to ometa koncentraciju. Ne slušam baš dok učim, već samo kada pišem zadaću.*

4 Grundschüler sagten, dass sie überhaupt keine Musik hören, während sie lernen. 4 sagten, dass sie Musik hören und ein Schüler hat sich nicht geäußert. Die restlichen 7 Schüler gaben eine Begründung an, ich zitiere:

*Da. Pomaže mi.*



*Rijetko. Daje mi zabavu dok učim.*

*Ne slušam. Kada bih slušala dok učim, smetala bi mi.*

*Ne slušam. Jedino kad npr. rješavam matematiku ili neke zadatke.*

*Ne, jer me ometa.*

*Ne slušam. Ne želim slušati dok učim jer me dekoncentrira.*

*Slušam glazbu kad rješavam zadaću, ali ne mogu slušati dok učim jer me dekoncentrira.*

Bei der letzten Frage sollten die Schüler angeben, ob sie denken, dass es sinnvoll und unterstützend wäre, die deutsche Sprache durch das Hören von Musik im Deutschunterricht zu lernen. Wie in allen bisherigen Antworten glauben auch die Schüler des Gymnasiums, dass es ein positiver Weg sei, die deutsche Sprache leichter und auf eine interessantere Weise zu erlernen. 94 % der Schüler haben mit JA geantwortet und 6 % der Schüler mit NEIN (siehe Tabelle 14).

Zwei Schüler, die NEIN angegeben haben, sagten:

*Jer s mojim znanjem njem. jez. ne bi ništa shvatio, pa time niti naučio.*

*Smatram da ima boljih načina učenja njemačkog jezika na nastavi.*

Andere Schüler haben nur positive Begründungen angeführt, wovon ich einige zitiere:

*Mislim da je svaka promjena dobrodošla.*

*Zato jer pjesme i riječi pjesama lakše ulaze u glavu i dulje ih mogu zapamtiti, umjesto da napamet učim riječi.*

*Glazbom učimo na zabavan način.*

*To bi nam pomoglo u učenju vokabulara i zbližavanju sa njemačkom kulturom.*

*Lakše ćemo naučiti izgovor i puno novih riječi, te neke korisne fraze.*

*Uopće nije sporno, naravno da bi svi lakše i na zabavniji način usvojili gradivo.*

*Naučili bi kako se izražavati i pažljivo slušati.*

*Time vježbamo slušanje, učimo riječi i vježbamo gramatiku.*

*Zato što možemo naučiti upravo onaj govor kojim govore Nijemci, dok u školi učimo samo taj književni. Naučili bismo mnogo novih riječi i bolje izgovarati.*

*Cijeli sat njemačkog bi bio, po mom mišljenju, tek tada jedna zaokružena cjelina, te okolina koja bi pomogla učenju.*

*Uz odgovarajuću glazbu mogao bi se vježbati izgovor i vježbati slušanje s razumijevanjem.*

*Smatram da bi bio dobar dodatak nastavi.*

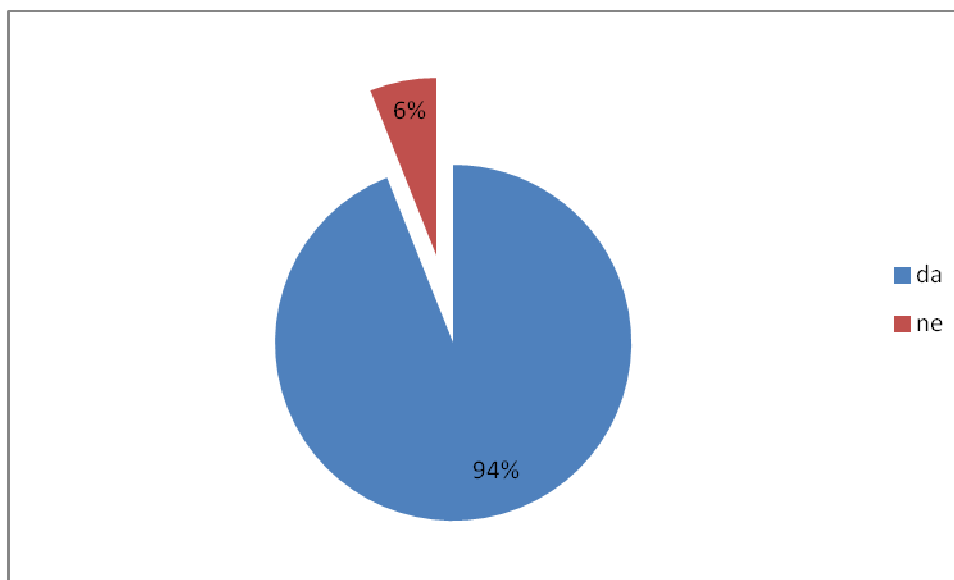


Tabelle 14. Meinung der Schüler über das Lernen der Sprache mit Musik im Deutschunterricht  
(Gymnasium)

Von 16 Grundschulern haben 6 mit JA und 9 mit NEIN geantwortet, ein Schüler hat sich nicht geäußert (siehe Tabelle 15). Diejenigen, die eine Begründung angegeben haben, werde ich nun zitieren:

*Da. Bilo bi lakše zapamtiti riječi i gramatiku.*

*Da. Mogli bi učiti nove riječi.*

*Ne. Jer je lakše učiti na drugi način.*

*Ne. Zbog toga jer ne bi razumjeli.*

*Ne. Jer mislim da tako ne bi baš naučila.*

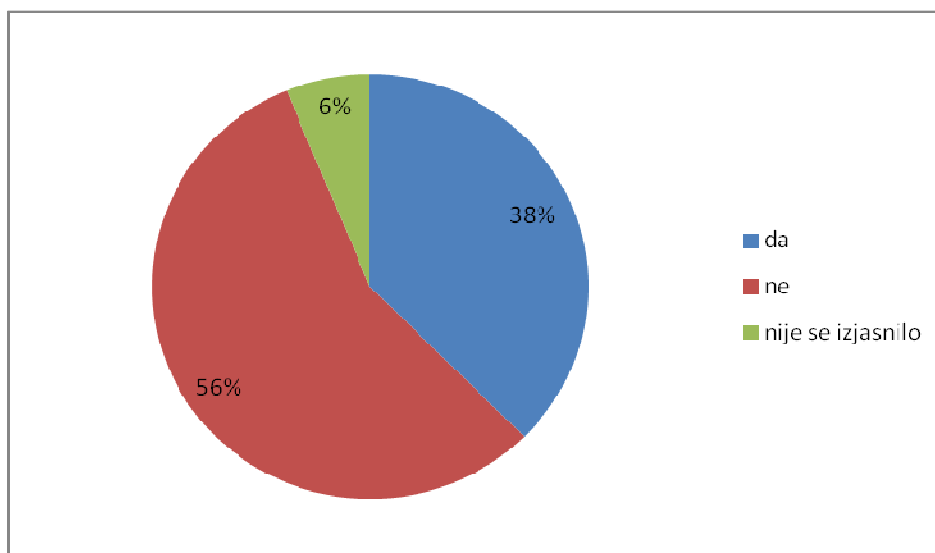


Tabelle 15. Meinung der Schüler über das Lernen der Sprache mit Musik im Deutschunterricht (Grundschule)

\*\*\*

Die Umfrage hat gezeigt, dass sich die Meinungen über Musik im Fremdsprachenunterricht bei den Schülern des Gymnasiums und der Grundschule unterscheiden. Die Schüler des Gymnasiums sind offen für alle Veränderungen, die einem besseren Spracherwerb dienlich wären, vor allem wenn es sich um interessante Methoden handelt, wie Lieder zu hören und Aufgaben dazu zu machen. Schüler, die nicht der Meinung sind, dass die Musik dabei behilflich sein könnte, haben keine konkreten Begründungen angegeben oder ihre Antworten erklärt, wie z.B. „es gibt bessere Möglichkeiten“, aber welche, haben sie nicht angegeben.

Wie im theoretischen Teil erwähnt wurde, motiviert und entspannt Musik die Schüler. Viele Schüler hören privat Musik, entweder beim Fremdsprachenlernen oder während sie Hausaufgaben machen, weil Musik auf sie entspannend wirkt. Aber die Mehrheit der Grundschüler hat angeführt, dass Musik beim Lernen für sie nicht konzentrationsfördernd sei.

Über die Behandlung der Lieder im Unterricht waren sich die Schüler des Gymnasiums und der Grundschule meistens einig. Sie haben angeführt, dass sie manchmal Lieder bearbeiten. Die Aufgaben dabei waren meistens Lückentexte, die sie beim Hören des Liedes ausfüllen sollten. Die Schüler des Gymnasiums haben auch andere Aktivitäten angegeben. Allerdings haben die Kommentare der Schüler gezeigt, dass sie nicht wirklich verstehen, was genau „Bearbeitung der Lieder“ bedeutet. Das kann man in ihren Kommentaren sehen, wenn sie sagen, dass sie deutsche

Lieder zu Hause nicht gerne hören oder dass sie sie auch nicht im Deutschunterricht hören möchten, weil sie die Lieder nicht verstehen.

Deshalb werde ich mich im nächsten Abschnitt der Bearbeitung der Lieder im Deutschunterricht widmen. Ich werde versuchen, interessante Beispiele zu finden, die vor allem den Lehrern helfen und sie motivieren würden, dass sie den Schülern die deutsche Sprache näher bringen und sie fürs Lernen begeistern.

## 7. Unterrichtsvorschläge

Für diesen Abschnitt habe ich ein paar Lieder ausgewählt und vorgeschlagen, auf welche Weise man sie im Unterricht bearbeiten kann. Die Lieder wurden aus dem Internet heruntergeladen und dem Alter der Schüler und ihren Deutschkenntnissen angepasst. Das Ziel ist Beispiele zu geben, wie die Grammatik, der Wortschatz, einige Fertigkeiten, die Aussprache und die Kultur bearbeiten werden könnten, so dass die Schüler die Kenntnisse auf einem natürlicheren Weg erwerben. Ein weiteres Ziel ist, die Lehrer mit den Beispielen, die sie im Unterricht nutzen können, zu inspirieren, aufgrund dieser Beispiele auch eigene Beispiele zu erstellen, die sie mit den Schülern bearbeiten können, da sie ja ihre Schüler am besten kennen. Für die Schüler ist es bestimmt interessanter mit Musik zu lernen und die Ergebnisse werden besser, wie bereits im theoretischen Teil erwähnt.

Die Lehrer sollten bei der Auswahl der Lieder auf das Thema des Liedes, die Verständlichkeit, das Niveau der Sprachkenntnisse, den Sprachstil des Liedes (ob das Lied ironisch, humorvoll etc. ist), interessante grammatische Strukturen, die musikalischen Genres (z.B. Pop, Rock, Hip-Hop etc.) oder die Aktualität des Liedes usw. achten. Das größte Problem der Lehrer ist immer die Schüler zu motivieren, nicht nur für das Hören, sondern auch für das Üben von Fertigkeiten. Die Spiele haben gezeigt, dass sie die beste Möglichkeit sind, das Interesse der Schüler zu wecken, vor allem bei Kindern, aber auch bei Erwachsenen, insbesondere wenn diese Spiele als Wettbewerb organisiert sind. Vor jeder Aktivität ist es wichtig, den Schülern die Spielregeln zu erklären und ihnen eine bestimmte Zeit zu geben.<sup>13</sup>

---

<sup>13</sup> Vgl. Wolff, B.L. *Working with songs*

[http://ntic.educacion.es/w3/recursos/bachillerato/lengua\\_extranjera/ingles/songs.htm](http://ntic.educacion.es/w3/recursos/bachillerato/lengua_extranjera/ingles/songs.htm) (30.10.2013)

## 7.1. Marlene Dietrich - Ich werde dich lieben<sup>1415</sup>

Zielgruppe (Alter, Lernjahr): 2. Klasse Gymnasium oder Berufsschule, 2. Lernjahr (nach dem Plan und Programm lernt man Futur I)

Ziel: Grammatik (Schüler lernen Futur I und die Stellung des Verbs im Satz. Sie lernen Fragen im Futur I stellen und Antworten geben.)

Ich werde Dich lieben... werd Dich lieben bis zum Tod,  
werd Dich lieben bis ans Ende der Welt.  
Die Menschen werden sich lieben, vergessen und lieben,  
doch ich werde Dich lieben bis zum Tod. 2x  
Meine Seele fliegt zu Dir dann und sie fliegt Dir in Dein Herz.  
Und Du wirst mich lieben, wenn Du auch nicht treu bist,  
doch Du wirst mich lieben bis zum Tod.  
Und ich werde Dich lieben, und ich werde Dich lieben,  
werd Dich lieben weit über den Tod.  
Die Menschen werden sich lieben und vergessen und lieben,  
doch ich werde Dich lieben noch im Tod.  
Glaube, glaube mir...2x

- Nachdem das Futur I induktiv eingeführt wurde, kann dieses Lied in der nächsten Stunde als Übung für die Stellung des Verbs im Satz und als Wiederholung dienen. Da die Wörter nicht schwer sind und sich wiederholen, sollten die Schüler diese Wörter kennen, so dass sie sich auf die Grammatik konzentrieren können. Während die Schüler das Lied hören, soll der Lehrer den Titel des Liedes auf die Tafel schreiben und das Hilfs- sowie Hauptverb in einer anderen Farbe schreiben. Nach dem zweiten Hören sollten die Schüler wissen, worum es in dem Lied geht, und falls sie einige Wörter nicht kennen, soll der Lehrer diese an die Tafel schreiben. Anschließend kann man den Schülern die Fragen im Futur I stellen und an die Tafel schreiben und alle Personen im Singular und Plural sowie

---

<sup>14</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=s7HUIGdw1FE> (05.11.2013)

<sup>15</sup> <http://www.songtexte.com/songtext/marlene-dietrich/ich-werde-dich-lieben-bc25952.html> (05.11.2013)

vollständige Sätze üben. So kann man die Reihenfolge der Wörter sehen und die Verben in einer anderen Farbe schreiben. Abschließend kann man die Schüler fragen, was sie bemerken und die Regeln festlegen.

- Am Ende kann man ihnen ein Spiel geben. Die Wörter in einem Satz mischen, und die Schüler die richtige Reihenfolge finden lassen.
- Und am Ende singen alle das Lied.

## 7.2. Backe, backe Kuchen<sup>1617</sup>

Zielgruppe (Alter, Lernjahr): 1./2. Klasse der Grundschule, 1./2. Lernjahr

Ziel: dem Hörtext Informationen entnehmen; Wortschatz vergrößern

Backe, backe Kuchen,

Der Bäcker hat gerufen.

Wer will guten Kuchen backen,

Der muss haben sieben Sachen:

Eier und Schmalz, Butter und Salz, Milch und Mehl, Safran mach den Kuchen gehl!

Schieb, schieb, in den Ofen rein.

- Der Lehrer fragt die Kinder, ob sie jemals Kuchen gebacken haben. Was braucht man, um einen einfachen Kuchen zu backen? Er zeigt ihnen Bildkarten von Wörtern, die im Lied vorkommen, und sagt ihnen die Wörter. Dann teilt er die Bildkarten aus und fragt einen nach dem anderen: Was hast du? Sie antworten z.B. Ich habe Salz; dann sagt er ihnen, dass sie kurz die Augen zumachen sollen und die Bildkarten untereinander austauschen sollen. Es wird mehrmals wiederholt, bis die Schüler alle Wörter gesagt und gelernt haben.
- Nachdem die Wörter geübt wurden, singen die Schüler zusammen mit dem Lehrer. Da das Lied kurz und dynamisch ist, bleibt es schnell im Ohr. Nach dem Singen kann der Lehrer die Schüler in zwei Gruppen teilen und Memory spielen. Auf der einen Seite der Tafel

---

<sup>16</sup> [http://www.lieder-archiv.de/backe\\_backe\\_kuchen-notenblatt\\_100012.html](http://www.lieder-archiv.de/backe_backe_kuchen-notenblatt_100012.html) (05.11.2013)

<sup>17</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=hd4F4pd2w-A> (05.11.2013)

sind die Zahlen und dahinter die Wörter, und auf der anderen Seite Buchstaben und dahinter Bilder. Alle richtigen Paare klebt der Lehrer an die Tafel, z.B. das Wort Eier neben dem Bild mit Eiern usw.

- Danach erhalten die Schüler einen Text, in dem statt der Zielwörter Bilder sind. Diese sollen durch Wörter, die oben auf dem Text stehen, ersetzt werden.
- Und am Ende denkt sich der Lehrer eine Choreographie aus und tanzt gemeinsam mit den Schülern.

### 7.3. Wise Guys - Köln ist einfach korrekt<sup>1819</sup>

Zielgruppe (Alter, Lernjahr): 3./4. Klasse Gymnasium und Berufsschule, 8./9. Lernjahr

Ziel: die Vermittlung von Landeskunde; Schüler können die Gruppe und einige ihre Lieder, als auch Städte, Bundesländer und Flüsse in Deutschland nennen und einige Begriffe, z.B. Ruhrgebiet, KVB, Kölsch, Pils, Klüngel...

In Berlin kann man kulturell sehr viel erleben,  
und in München soll's ein super-schrilles Nachtleben geben.  
Hamburg ist die einzig wahre Metropole,  
und das Ruhrgebiet hat viel mehr drauf als Fußball und Kohle.  
Steuern hinterzieh'n kann man am besten in Baden,  
im Allgäu kriegt der Wandervogel strammere Waden.  
Auf Sylt riecht die Nase frische Meeresluft,  
in Frankfurt Börsenduft.

Es gibt vieles, was ich gerne mag in ander'n Städten und Ländern.  
Bis zum heutigen Tag konnt ich's trotzdem nicht ändern:  
Ich fühl' mich hier wohl trotz KVB und FC, trotz Geklüngel und Filz:  
Kölsch ist besser als Pils!

---

<sup>18</sup> [http://wiseguys.de/songtexte/details/koeln\\_ist\\_einfach\\_korrekt/](http://wiseguys.de/songtexte/details/koeln_ist_einfach_korrekt/) (06.11.2013)

<sup>19</sup> [https://www.youtube.com/watch?v=hms6ar\\_91L0](https://www.youtube.com/watch?v=hms6ar_91L0) (06.11.2013)

Ich kann's nicht beschreiben, doch ich werd' wohl hier bleiben,  
egal, ob's dir schmeckt: Köln ist einfach korrekt!  
Hier in Köln ist das Wetter eher wolkig als heiter.  
Der FC kommt seit Jahren sportlich keinen Schritt weiter.  
Der Rhein schaut im Winter in der Altstadt vorbei,  
zwei Mark vierzig kostet jetzt ein Gläschen nullkommazwei!  
Einmal jährlich werden Spießer plötzlich Stimmungskanonen.  
Wer den kölschen Klüngel kennt, kann sich mit Pöstchen belohnen.  
Herr Antwerpes möchte, dass wir alle 30 fahr'n — auf der Autobahn!  
Es gibt vieles, was ich lieber mag in ander'n Städten und Ländern.  
Bis zum heutigen Tag konnt ich's trotzdem nicht ändern:  
Ich fühl' mich hier wohl trotz KVB und FC, trotz Geklüngel und Filz:  
Kölsch ist besser als Pils!  
Es ist nicht dasselbe wie an Isar und Elbe:  
Köln ist nicht perfekt:Köln ist einfach korrekt!

#### 7.4. Wise Guys – Facebook<sup>2021</sup>

Zielgruppe (Alter, Lernjahr): 3./4. Klasse Gymnasium und Berufsschule, 8./9. Lernjahr

Ziel: Fertigkeiten: Sprechen/Schreiben; mündliche und schriftliche Kommunikation entwickeln

- Den Schülern noch einige Lieder von den Wise Guys empfehlen, wie z.B. *Facebook* oder *Denglisch*, weil sie interessante Themen für Diskussionen haben, und nachdem die Schüler diese Lieder hören, können die Lehrer die Fertigkeiten Sprechen, Schreiben und Lesen, wies auch die Aussprache üben – natürlich auf mehrere Stunden vergeteilt.
- Auf die gleiche oder ähnliche Weise können die Lieder *Dieser Weg* oder *Alles kann besser werden* von Xavier Naidoo oder das Lied *Vielleicht* von der Gruppe Söhne Mannheims bearbeitet werden. Der Lehrer hat hier eine große Auswahl.

---

<sup>20</sup> <http://wiseguys.de/songtexte/details/facebook/> (06.11.2013)

<sup>21</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=ft6FMd2p2Jw> (06.11.2013)



## Wise Guys – Facebook

Ich habe 44 Freunde, alles ist in Butter,  
darunter auch mein Kumpel und ein Nachbar meiner Mutter,  
und heut' ist wieder einer dieser wundervollen Tage:  
Ich bekomm ne brandneue Freundschaftsanfrage!  
Ich glaub, das ist das Mädels von der Supermarktkasse.  
Klar, dass ich mir die nicht entgehen lasse...  
Ist doch super, wenn man in der großen Stadt  
möglichst viele Freunde hat.

Ich weiß genau, wann Tom seine Meerschweinchen füttert  
und welche Szene welches Films die Lisl so erschüttert.  
Ich kenne Tinas Zimmer im Urlaub in Tirol  
und weiß: Ihr kleiner Sohn fühlt sich grade nicht so wohl.  
Melina hat aktuell 'n bisschen Langeweile.  
Olli sucht verzweifelt seine Nagelfeile.  
Das sind Informationen, und das ist ja das Nette,  
die ich sonst nicht hätte.

Bevor ich morgens schnell bei Facebook reinguck,  
hab ich keine Ahnung, wie's mir geht.  
Bevor ich morgens schnell bei Facebook reinguck,  
weiß ich nicht, ob sich die Welt noch dreht.

Ich hab endlich mal Kontakt zu meinem Bruder und den Neffen.  
Ich brauche die nicht mal in echt zu treffen.  
Ich merke, dass ich mich mit vielen besser versteh',  
seit ich sie jetzt gar nicht mehr persönlich seh'.  
Doch ich bin über alles bestens informiert:  
Ich weiß, dass Susi online gegen Walfang protestiert.  
Nee, was ist das schön, auf ne Demo zu gehen,  
ohne vom Sofa aufzustehn...

Bevor ich morgens schnell bei Facebook reinguck,  
hab ich keine Ahnung, wie's mir geht.  
Bevor ich morgens schnell bei Facebook reinguck,  
weiß ich nicht, ob sich die Welt noch dreht.

Ich schau mir auch so gern alle Fotos an:  
Mein Versicherungsvertreter am Ballermann,  
blau, oben ohne, mit ner Tüte in der Hand –  
ich hab den zuerst gar nicht wiedererkannt!

Bevor ich morgens schnell bei Facebook reinguck,  
hab ich keine Ahnung, wie's mir geht.  
Bevor ich morgens schnell bei Facebook reinguck,  
weiß ich nicht, ob sich die Welt noch dreht.

## 7.5. Xavier Naidoo – Bitte Hör Nicht Auf Zu Träumen<sup>2223</sup>

Zielgruppe (Alter, Lernjahr): 8. Klasse der Grundschule, 1. Klasse Gymnasium oder Berufsschule, 5./6. Lernjahr

Ziel: Fertigkeit: Hören; Interesse am Hören wecken; dem Hörtext Informationen entnehmen; Schüler können *träumen von+D* beim Kommunizieren verwenden und über ihre Träume und ihre Zukunft sprechen.

Bitte hör nicht auf zu träumen, von einer besseren Welt.

Fangen wir an aufzuräumen, bau sie auf wie sie dir gefällt. 2x

Du bist die Zukunft, du bist dein Glück.

Du träumst uns in die höchsten Höhen und sicher auf den Boden zurück.

Und ich bin für dich da, du für mich.

Seit deiner ersten Stunde glaube ich an dich.

Bitte hör nicht auf zu träumen, von einer besseren Welt.

Fangen wir an aufzuräumen, bau sie auf wie sie dir gefällt. 2x

Du bist der Anfang, du bist dein Glück.

Die Wahrheit scheint in dein Gesicht.

Du bist ein Helfer, du bist ein Freund.

Ich hab so oft von dir geträumt.

Du bist der Anlass, du bist der Grund.

Du machst die Kranken wieder gesund.

Du musst nur lächeln, und sagst dein Wort.

Denn Kindermund tut Wahrheit kund.

Bitte hör nicht auf zu träumen, von einer besseren Welt.

Fangen wir an aufzuräumen, bau sie auf wie sie dir gefällt. 6x

---

<sup>22</sup> <http://www.songtexte.com/uebersetzung/xavier-naidoo/bitte-hor-nicht-auf-zu-traumen-deutsch-23d684ff.html> (07.11.2013)

<sup>23</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=N5UxzcMvkGA> (07.11.2013)

## 8. Schlusswort

In meiner Diplomarbeit habe ich mich mit der Musik im Fremdsprachenunterricht befasst. Zuerst habe ich beschrieben, wie Musik auf das Gehirn wirkt. Danach habe ich die Beziehung zwischen dem Erwerb der Muttersprache und Musik beschrieben. Musik ist mit dem Erwerb von Muttersprache eng verbunden. Das Hören von Musik ist sehr wichtig, vor allem bei den Neugeborenen, da dies die emotionale Kommunikation fördert. Auf eine ähnliche Weise trägt die Musik zum Erlernen einer Fremdsprache bei und kann im Unterricht eingesetzt werden, um eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen, aber auch für die Entwicklung der Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, für die Verbesserung des Wortschatzes und die Verbesserung der Aussprache und für die Vermittlung von Wissen über die Kultur des Landes. Bei der Vermittlung dieses Wissens an Schüler spielen die Lehrer eine große Rolle, die nicht nur gute Sprachkenntnisse haben müssen, sondern das Land sehr gut kennen, um den Schülern den Alltag des Landes näher zu bringen.

Um den Unterricht nach einem Plan oder Programm zu gestalten, braucht man auch Lehrbücher, die den Alltag des fremden Landes zeigen. Aus der Analyse der Lehr- und Arbeitsbücher im empirischen Teil geht hervor, dass der Musik in den deutschen Lehrbüchern immer noch nicht genug Platz eingeräumt wird.

Die Umfrage zeigte, dass die Schüler für alle Veränderungen im Unterricht offen sind, die ihnen das Erwerben der Sprache erleichtern, und die Musik ist für sie eine Methode, durch die das Lernen interessanter werden würde.

Zum Schluss habe ich einige deutsche Lieder ausgewählt und deren Behandlung im Unterricht vorgeschlagen. Es hängt immer von den Lehrern ab, wie oft und auf welche Weise sie die Lieder in den Deutschunterricht mit einbeziehen. Die Umfrage zeigte, dass einige Schüler nicht erkennen, was genau die Bearbeitung von Liedern im Unterricht bedeutet, weil sie sagten, sie würden die Lieder nicht hören, denn sie verstehen nichts. Aber die im Lied erwähnten Wörter sollten vor dem Hören des Liedes bearbeitet werden.

Es wäre daher sinnvoll, eine Umfrage unter den Lehrern durchzuführen, um zu erfahren, wie oft und auf welche Weise sie die Lieder im Unterricht einsetzen. Es wäre auch sinnvoll, die Umfrage in mehreren Grundschulen und Gymnasien durchzuführen, um mehr Daten dazu zu erhalten, was die Schüler über die Musik im Fremdsprachenunterricht denken.

## Literaturverzeichnis

- Anton, Ronald J. (1990). "Combining Singing and Psychology." *Hispania*, Vol. 73, No. 4, S. 1166-1170.
- Buchner, Holm (2010): *Schon mal gehört?/Musik für Deutschlerner*. Klett, Stuttgart.
- Dalhaus, Barbara (1994): *Fertigkeit Hören, Fernstudienprojekt zur Fort- und Weiterbildung im Bereich Germanistik und Deutsch als Fremdsprache. Fernstudieneinheit;5*. Berlin, Langenscheidt.
- Gardner, H. (1985). *Frames of mind: the theory of multiple Intelligences*. New York: Basic Books.
- Levitin, Daniel J. (2006): *This Is Your Brain on Music: the science of a human obsession*. Penguin Group (USA) Inc.
- Ludke, Karen M. (2008): *Teaching foreign languages through songs*. University of Edinburgh.
- Medina, S. (1993) *The Effect of Music upon Second Language Vocabulary Acquisition*. New York: Longman Group Ltd.
- Murphey, T. (1992) *Music & Songs*. Oxford University Press.
- Patel, Aniruddh D. (2008). *Music, Language and the Brain*. Oxford University Press, Inc.
- Salcedo, C. S. (2002). *The effects of song on text recall and involuntary mental rehearsal in foreign language learning*. A Dissertation Submitted to the Graduate Faculty of the Louisiana State University and Agricultural and Mechanical College in partial fulfillment of the requirements for the degree of Doctor of Philosophy in The Department of Curriculum and Instruction. Louisiana State University.
- Sacks, Oliver (2007) *Musicophilia: Tales of Music and Brain*. Alfred A. Knopf New York • Toronto.
- Stansell, W.J. (2005) *The Use of Music for Learning Languages*. University of Illinois at Urbana-Champaign. Illinois.
- Wallace, W. T. (1994). *Memory for music: effect of melody on recall of text*. *Journal of Experimental Psychology: Learning, Memory, and Cognition*. S. 1471-1485.
- Zaraysky, Susanna (2009) *Language is Music: Over 70 Fun and Easy Tips to Learn Foreign Languages*. Kaleidomundi, Cupertino, USA.

## Internet

- Vgl. Reinberger, S. *Das musikalische Gehirn*  
<http://dasgehirn.info/wahrnehmen/hoeren/das-musikalische-gehirn-694> (Stand: 24. 9. 2012)
- Vgl. Brandt A./Gebrian M./Slevc R.L. *Music and Early Language Acquisition*  
<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3439120/> (Stand: 11.9.2012)
- Vgl. *Musik und Bewegung und Fremdsprachenerwerb*  
[http://www2.kindermusik.com/legacy/teach/tl\\_resources/internationalcafe/images/abc\\_english\\_whitepaper\\_german.pdf](http://www2.kindermusik.com/legacy/teach/tl_resources/internationalcafe/images/abc_english_whitepaper_german.pdf) (20.10.2013)
- Vgl. <http://www.goethe.de/ins/lt/vil/lhr/sem/for/mku/deindex.htm> (20.10.2013)
- Vgl. <http://landeskunde.wordpress.com/musik-und-daf/> (20.10.2013)
- Vgl. Cemillan, R. D. *(Rock)Musik im Fremdsprachenunterricht*  
<http://www.manfred-huth.de/fbr/unterricht/sek/lola.html#lola> (25.10.2013)
- Vgl. *Bruder Jakob im DaF-Unterricht*  
<http://www.hueber.de/sixcms/media.php/36/Bruder-Jakob-DaF.pdf> (25.10.2013)
- Vgl. (Pop-)Musik im DaF-Unterricht  
<http://www.goethe.de/mmo/priv/4361501-STANDARD.pdf> (27.10.2013)
- Vgl. Widlok, B., Petravić, A., Org, H., Romcea R., (2010) Nürnberger Empfehlungen zum frühen Fremdsprachenlernen. Goethe-Institut e.V., München  
<http://aylince.files.wordpress.com/2013/01/nc3bcnrnberger-empfehlungen.pdf> (27.10.2013)
- Vgl. Wolff, B.L. *Working with songs*  
[http://ntic.educacion.es/w3/recursos/bachillerato/lengua\\_extranjera/ingles/songs.htm](http://ntic.educacion.es/w3/recursos/bachillerato/lengua_extranjera/ingles/songs.htm)  
(30.10.2013)

## Lieder

- <https://www.youtube.com/watch?v=s7HUIGdw1FE> (05.11.2013)  
<http://www.songtexte.com/songtext/marlene-dietrich/ich-werde-dich-lieben-bc25952.html>  
(05.11.2013)
- [http://www.lieder-archiv.de/backe\\_backe\\_kuchen-notenblatt\\_100012.html](http://www.lieder-archiv.de/backe_backe_kuchen-notenblatt_100012.html) (05.11.2013)  
<https://www.youtube.com/watch?v=hd4F4pd2w-A> (05.11.2013)
- [http://wiseguys.de/songtexte/details/koeln\\_ist\\_einfach\\_korrekt/](http://wiseguys.de/songtexte/details/koeln_ist_einfach_korrekt/) (06.11.2013)  
[https://www.youtube.com/watch?v=hms6ar\\_91L0](https://www.youtube.com/watch?v=hms6ar_91L0) (06.11.2013)

- <http://wiseguys.de/songtexte/details/facebook/> (06.11.2013)  
<https://www.youtube.com/watch?v=ft6FMd2p2Jw> (06.11.2013)
- <http://www.songtexte.com/uebersetzung/xavier-naidoo/bitte-hor-nicht-auf-zu-traumen-deutsch-23d684ff.html> (07.11.2013)  
<https://www.youtube.com/watch?v=N5UxzcMvkGA> (07.11.2013)

#### Analysierte Lehrwerke

- Horvatić Čajko, Irena/Lasić, Irena (2007): *zweite.sprache@deutsch.de 1. Udžbenik njemačkoga jezika za 1. razred gimnazija i strukovnih škola, prva godina učenja* (Lehrwerk der deutschen Sprache für die erste Klasse Gymnasien und Fachschulen, erstes Lernjahr). Mit Arbeitsheft. Školska knjiga, Zagreb.
- Horvatić Čajko, Irena/Lasić, Irena (2007): *zweite.sprache@deutsch.de 2. Udžbenik njemačkoga jezika za 2. razred gimnazija i strukovnih škola, druga godina učenja* (Lehrwerk der deutschen Sprache für die zweite Klasse Gymnasien und Fachschulen, zweites Lernjahr). Mit Arbeitsheft. Školska knjiga, Zagreb.
- Horvatić Čajko, Irena/Lasić, Irena (2008): *zweite.sprache@deutsch.de 3. Udžbenik njemačkoga jezika za 3. razred gimnazija i strukovnih škola, treća godina učenja* (Lehrwerk der deutschen Sprache für die dritte Klasse Gymnasien und Fachschulen, drittes Lernjahr). Mit Arbeitsheft. Školska knjiga, Zagreb.
- Horvatić Čajko, Irena/Lasić, Irena (2009): *zweite.sprache@deutsch.de 4. Udžbenik njemačkoga jezika za 4. razred gimnazija i strukovnih škola, četvrta godina učenja* (Lehrwerk der deutschen Sprache für die dritte Klasse Gymnasien und Fachschulen, drittes Lernjahr). Mit Arbeitsheft. Školska knjiga, Zagreb.

## Sažetak

Ovim radom se tražio odgovor na pitanje koliko se zapravo koristi glazba u nastavi stranog jezika i koliko ima utjecaja za bolje usvajanje jezika. U tu svrhu provedena je analiza udžbenika i radnih bilježnica njemačkog jezika, upitnik među učenicima osnovne i srednje škole, te predloženo nekoliko glazbenih brojeva kako bi se mogli obraditi u nastavi.

Sljedeći zaključci se mogu izvući iz istraživačkog dijela: u udžbenicima njemačkog jezika nije dovoljno prostora posvećeno glazbi, ali i upitnik je pokazao da se i na satu stranih jezika pjesme samo obrađuju ponekad. Na nastavnicima je velika odgovornost jer moraju biti jako kreativni kako bi učenike zainteresirali za njemački jezik.

Učenici su mišljenja da bi rado obrađivali, ne samo suvremene njemačke pjesme, nego bilo kakve pjesme na satu njemačkog jezika koje bi doprinijele boljem usvajanju jezika.

**ANKETA O GLAZBI U NASTAVI STRANOG JEZIKA**

Dragi učenici i učenice njemačkog jezika,

studentica sam njemačkog jezika i književnosti na Filozofskom fakultetu u Zagrebu. Diplomski rad pišem na temu „Musik im Unterricht des Deutschen als Fremdsprache“.

Za potrebe tog rada provodim istraživanje na tu temu i bila bih vam veoma zahvalna kada biste ispunili ovaj upitnik. Upitnik sadržava 9 pitanja. Cilj upitnika jest istražiti koliko je glazba poticajna za učenje, i koliko i na koje načine se koristi u nastavi njemačkog jezika.

**ANKETA JE ANONIMNA**, te vas molim da odgovorite iskreno na pitanja. Rezultate ankete koristit ću isključivo za svoje istraživanje.

Hvala,

Gabrijela Lovrić



1. Radite li pjesme na satima stranih jezika?

Engleski	a) nikad	b) ponekad	c) često
Njemački	a) nikad	b) ponekad	c) često
Drugi strani jezik.	a) nikad	b) ponekad	c) često
Koji? _____			

2. Sjećaš li se jeste li na temelju tih pjesama vježbali:

- a) slušanje
- b) učili riječi
- c) vježbali gramatiku
- d) sastavljali slične pjesme
- e) razgovarali o glazbi, kulturi i umjetnosti
- f) tražili slične primjere pjesama koje su kod nas popularne
- g) nešto drugo. Što? \_\_\_\_\_

3. Napiši dva-tri primjera. Ime pjesme i izvođača (ako se sjećaš) i kako ste obradili pjesmu.

1.primjer

2.primjer

3.primjer

4. Bi li rado na satu njemačkog obrađivao/la suvremene njemačke pjesme?

DA – NE Zaokruži i obrazloži odgovor.

5. Koje ti se od ovih aktivnosti čine korisnima za učenje jezika? Koje bi rado provodio/la uz glazbu? Odgovori i obrazloži odgovor.

a) slušanje

b) učenje riječi

c) vježbanje gramatike

d) sastavljanje sličnih pjesama

e) razgovor o glazbi, kulturi i umjetnosti strane zemlje

f) traženje sličnih primjera pjesama koje su kod nas popularne

g) nešto drugo. Što? \_\_\_\_\_

6. Poznaješ li neke njemačke pjevače/pjevačice/grupe? Koje su to?

7. Učiš li sam/a strani jezik slušajući glazbu te zemlje?

a) Tako brže i lakše svladavam strani jezik.

b) Na taj način učim o kulturi te zemlje.

c) Pomaže mi prilikom vježbanja izgovora.

d) Ne. Objasni zašto:

8. Slušaš li općenito glazbu dok učiš? Možeš li reći kako djeluje na tebe dok učiš?

9. Smatraš li da bi bilo korisno i poticajno učiti njemački jezik slušajući na nastavi njemačku glazbu? Zaokruži: DA – NE

Obrazloženje:

Hvala na suradnji! ☺